

Dresdner Volkszeitung

Hauptredaktion: Dresden, Kaden & Comp., Nr. 1268

Organ für das werktätige Volk

Hauptredaktion: Dresden, Kaden & Comp., Nr. 1268

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Bei Abdruck von Zitaten ist der Verfasser zu nennen, bei Zitaten aus dem Dresdner Volksblatt ist der Verfasser zu nennen, bei Zitaten aus dem Dresdner Volksblatt ist der Verfasser zu nennen

Das Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Schriftleitung: Dresden, Kaden & Comp., Nr. 1268

Einzelnenpreis: Grundpreis: die 30 von dreier Monatspreise...

Nr. 256

Dresden, Sonnabend, den 2. November 1929

40. Jahrgang

Mit Ach und Krach

10,6 Prozent gleich 4136384 Eintragungen vom Volksbegehren

Bei Redaktionsschluss erhalten wir folgende Meldung: wth. Berlin, 2. November. (Eig. Drahtbericht.) Nach...

Sachsen 24,5 Prozent

wth. Rostock, 2. November. Das vorläufige amtliche Ergebnis im Wahlkreis 1 (Sachsen) für das Volksbegehren beträgt 230738 von 939120 Stimmberechtigten, das sind 24,5 Prozent.

Mecklenburg-Vorpommern 22,27 Prozent

D. Schwerin, 2. November. (Eig. Funkbericht.) Im Wahlkreis Mecklenburg-Vorpommern (Nr. 86) wurden insgesamt 12779 Eintragungen für das Volksbegehren bei 577172 Wahlberechtigten vorgenommen. Das entspricht einem Prozentsatz von 22,27 Prozent.

Das vorläufige amtliche Ergebnis des Volksbegehrens in den drei sächsischen Wahlkreisen

val. Dresden, 1. November. Im 28. Wahlkreis (Dresden-Stadt) haben sich von 1297798 Stimmberechtigten 122397 (9,48 Prozent), im 29. Wahlkreis (Dresden-Umland) von 90908 Stimmberechtigten 82402 (9,06 Prozent) und im 30. Wahlkreis (Dresden-Suburbane) von 1246991 Stimmberechtigten 198383 Personen (15,91 Prozent) für das Volksbegehren eingetragen. Im ganzen Freistaat Sachsen haben also von 2463887 Wahlberechtigten 403182 (16,37 Prozent) für das Volksbegehren gestimmt.

Ungültige Listen

D. In Ostpreußen, Pommern und Schlesien haben sich zahlreiche Gemeindevorstände trotz den klaren Bestimmungen der preussischen Behörden über die Durchführung des Volksbegehrens inoffiziell Abstimmungen abgehalten, als ob die Einzelwahlverfahren von Haus zu Haus gesetzlich und dadurch auf die Bewohner einen indirekten Zwang zur Teilnahme ausgeübt hätten. Die so zustande gekommenen Listen sind ungültig und werden annulliert werden. Gegen ihre Urheber wird disziplinarisch eingeschritten werden.

Große Wahlfliege der Arbeiterpartei

wth. London, 2. November. Die letzten Berichte über das Ergebnis der englischen Gemeindevahlen bestätigen den starken Erfolg der Arbeiterpartei. Nach den bisher vorliegenden Zahlen haben die Arbeiterpartei 112 Mandatsgewinne und 12 Verluste, die Konservative 11 Gewinne und 76 Verluste, die Liberalen 13 Gewinne und 29 Verluste, die Unabhängigen 16 Gewinne und 32 Verluste zu verzeichnen. Die Arbeiterpartei gewann also noch den bisherigen Verhältnissen bereits 100 neue Sitze.

SPD. London, 2. November. (Eig. Draht.) Die Neuwahlen des Stadtparlamentes, die am Freitag in 300 Städten Oberenglands, Schottlands und Wales stattfanden, sind auf der ganzen Linie für die Arbeiterpartei siegreich verlaufen. Insbesondere in den Ortschaften außerhalb der Londoner Stadtgrenze sowie in den Industriegebieten von Nord- und Mittelengland hat die Arbeiterpartei auf Kosten der Konservativen glänzende Erfolge erzielt. Im Londoner Stadtgebiet selbst, wo die Gemeindevahlen nur aller drei Jahre stattfinden, finden in diesem Jahre keine Wahlen statt. Die Gesamtzahl der im Jahre stehenden Kandidaten beträgt 2031, von denen 906 Sozialisten, 562 Konservative und 310 als bürgerliche oder kommunistische aufgestellt waren.

Die Radikalen schwanken ein

P. Paris, 2. November. (Eig. Funkber.) Angesichts der entgegenkommenden Haltung Lardieus macht sich, trotz der Beschlüsse des Parteitag von Reims, in der radikalen Parlamentarisation schon ein starkes Schwanken bemerkbar. Die radikale Presse äußert sich äußerst lebhaft gegen die bisher als Feind verschrieenen republikanischen Konzentration. Die 'Ere Nouvelle' bescheinigt Herrn Lardieu, daß seine Absichten 'rein' und 'seine Politik' 'wertvoll' seien. Er sei ein innerpolitischer Katastrophe aller Art beseitiger, habe mit dem Beschluß, auf die Mitarbeit der Gruppe Marin zu verzichten, der Republik die Hand entgegen zu strecken, das Leben nicht ausgeblendet. Selbst die Republik Dalabiers erklärt, es gäbe nach den Möglichkeiten der augenblicklichen Krise nur ein Rezept, um in der Kammer eine Mehrheit zu finden: Man nehme die Radikalen auf und gehe so weit nach rechts, bis man eine Mehrheit genügend Abgeordnete um sich geschart habe. Lardieu soll bereit sein, den Radikalen das Innenministerium, das er selbst bisher verwaltete, zur Verfügung zu stellen, und zwar den Senatoren Durand oder Chautemps, während er selbst ins Kriegsministerium überzutreten gedenkt. Aus der bisherigen Mannschaft Durands würde er noch sechs behalten.

Gelungene Abwehr

Nachdem der Versuch der vereinigten Reaktion, den Revolutionsfeiertag unter Bruch der Geschäftsordnung im Landtage zu beseitigen, am Dienstag, dem 29. Oktober, an der energischen Opposition der Linken des Hauses Widerstand gefunden hatte, unternahm die Rechte unter Führung ihres Drahtziehers Dr. Blüher in der Landtagsitzung vom Freitag, dem 1. November, einen neuen Versuch. In der Dienstagssitzung hatten die Reaktionäre versucht, für die Freitagssitzung die zweite Lesung der Vorlage über den Revolutionsfeiertag auf die Tagesordnung zu legen. Der stürmische Protest der Linken gegen diesen Versuch führte zunächst dazu, daß die Sitzung aufgehoben und nachher geschlossen wurde, ohne daß ein Beschluß über die Tagesordnung für die nächste Sitzung gefaßt worden wäre. Bei dieser Sachlage war es entsprechend den Bestimmungen der Geschäftsordnung (§ 48) Pflicht des Präsidenten, „Zeit und Tagesordnung der nächsten Sitzung zu bestimmen“. Der Präsident hat die nächste Sitzung für Freitag, 1 Uhr, angesetzt.

Am Freitag war es nun im Landtagsvorstand zu feiner Entscheidung über die Ansetzung der nächsten Sitzung gekommen. Dafür unternahm die Rechte im Plenum vor Eintritt in die Tagesordnung einen erneuten Versuch, um ihre reaktionären Ziele zu erreichen. Bei der Eröffnung der Sitzung hatte der Präsident, Genosse Weckel, unmissverständlich erklärt, daß er die Schuld an den Vorgängen in der Sitzung vom 29. Oktober auf die Meinungsverschiedenheiten in der Anwendung der Geschäftsordnung zurückführe. Er ersuchte es für seine Pflicht, die Geschäftsordnung unparteiisch anzuwenden, aber ebenso ihre Bestimmungen zum Schutze der Minderheit nicht vergeblich zu lassen.

Dann kam Herr Blüher zu Wort, der eine lange Erklärung verlas, die mit Recht von den Rednern der Linken als demagogische Spitzendelei gekennzeichnet wurde. Blühers Erklärung verhielt unter Verbrechung der Tatsachen die Verletzung der Geschäftsordnung durch die Landtagsmehrheit zu rechtfertigen. Den Höhepunkt der Dreißigkeit erreichte dieser Vorstoß damit, daß Blüher erklärte, er wolle gegen die Behandlung der für Freitag festgesetzten Tagesordnung unter der Bedingung keinen Einspruch erheben, daß vor Eintritt in die Tagesordnung zunächst die nächste Sitzung des Landtages für Sonnabend festgesetzt und die zweite Lesung der Vorlage gegen den Revolutionsfeiertag auf die Tagesordnung gesetzt werden. Blüher u. Co. wollten also die vom Präsidenten nach der Geschäftsordnung rechtmäßig festgesetzte Tagesordnung der Freitagssitzung nur bedingungsweise zulassen.

Diese beispiellose Anmaßung der vereinigten Reaktionäre findet in der ganzen Geschäftsordnung des Landtages nicht die notwendigste Stütze, so daß sie selbstverständlich von der Linken als ungeheuerliche Provokation empfunden und behandelt wurde.

Was Herr Blüher begonnen hatte, wurde vom Vizepräsidenten Sidmann in einer weiteren Erklärung unterstügt.

KPD. und Korruption

D. Korruption, Korruption schallt es durch den Blätterwald der deutschen Trabanten Moskous. Korruption nicht in Russland oder in der KPD, Korruption innerhalb der Sozialdemokratie. Jeder Tag bringt eine neue Verleumdung der kommunistischen Presse gegen einen sozialdemokratischen Funktionär. Die Verleumdung ist Krampf, weil die KPD, das dringende Bedürfnis hat, von den Zuständen im eigenen Lager abzulenken, weil die Anhängerenschaft nicht erfahren darf, wie korrupt in Wirklichkeit das System des Bolschewismus und die KPD ist.

An der Spitze der KPD hat die Korruption bereits Pate gefunden. Wer sich geistig und finanziell von einer ausländischen Regierung aushalten läßt, ist ebenso korrupt wie jener gewöhnliche Sterbliche, der durch die Annahme von Geschenken nicht mehr Herr seines eigenen Willens ist und in Abhängigkeit gerät. Die deutsche KPD ist seit ihrer Erlangung an Moskau gebunden und ein Opfer seines Willens. Sie ist ein Verkauf in den Händen der Sowjets, von ihrem Geld und ihrer Wollust abhängig. Sie muß pulsen, wenn Moskau es aus innerpolitischen Gründen will, sie muß im Reichstag und in den Landesparlamenten große Stände inszenieren, muß Anträge und Anfragen einbringen, weil sie dafür bezahlt wird. Ist das keine Korruption? Ist die Führerschaft einer Partei, die auf Bestimmung und Meinung verzichtet, die auf Befehl von Moskau oft gegen ihre innere Überzeugung handelt, nur weil sie von dort finanziert wird, nicht mindestens ebenso korrupt wie jener kommunistische Stadtrat, der den öffentlichen Verkehr wegen ein Objekt der Korruption war?

Aber es war schon früher so, und ist heute noch so, daß die korruptesten Elemente immer am lautesten über Korruption schreien. Korruption natürlich bei den anderen. In dieser Beziehung hat die KPD, von Eugen Berg und dem Hauffen-Dietrich viel gelernt.

Russland ist für die deutsche KPD, auch heute noch das Paradies auf Erden, obwohl der Arbeitslose fast verhungert und kaum noch Unterstützung erhält, obwohl dem Arbeiter der Brotkorb von Tag zu Tag höher gehängt wird, die Milch- und Butterpreise für den kleinen Mann fast unerschwinglich sind und ein Korruptionsstandal den anderen jagt. Wo in aller Welt liest man von alledem etwas in der kommunistischen Presse? Gewiß, man findet hier und da Notizen über neue Sintiaktionen und entlegene Luftbäder. Aber warum dieses Schreckensregiment gesät wird, dürfen die deutschen Kommunisten nur oberflächlich erfahren, weil man über seine Ursachen nur im Zusammenhang mit den wirklichen Zuständen in Russland berichten kann. Und da stinkt es nach Korruption, wo man nur hinsieht. Dieser Tage erst ist in Astrachan ein großer Korruptionsprozess zu Ende gegangen. Nicht weniger als 128 korrupte Kommunisten, führende Vertreter von Partei, Gewerkschafts-, Genossenschafts- und Staatsinstitutionen saßen auf der Anklagebank. Der Skandal ist gegen die Affäre von Astrachan in jeder Beziehung nur ein Kinderpiel. Jahrelang haben die Angeklagten im Gold des Privatkapitals gestanden und ihr bolschewistisches Reich um Millionen und aber Millionen betrogen.

Am Donnerstag abend verschieden durch Unglücksfall unsere lieben Kinder

Margarethe und Johannes

Im Alter von 15 und 19 Jahren. Dresden, den 2. November 1929. In tiefstem Schmerze: Alfred Fieke und Frau nebst Geschwistern Wanda verw. Hofmann und Söhne...

Danksagung. Für die zahlreichen, wohlwollenden Beweise...

Herrn Rudolf Matthäy

Walter durch Wort, Schrift und herrlichen Blumenschmuck sowie ebenbürtige Unterstützung...

Am 31. Oktober verschied nach längerer mit Geduld getragenen Leiden meine liebe Frau...

Masche Birkner geb. Köhler

Dies zeigt teilnehmend an Oskar Birkner Bürgerheim...

Verb. u. A. Kraftfahrerb. Solidarität Abteilung Dresden-Südost...

Robert Bleul

Die Beerdigung findet am Montag, den 4. November, nachmittags 3 Uhr, am Bestattungshaus...

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Bestattungsgange meines unverachteten Vaters...

Paul Böhme

Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Anteilnahme an dem Ableben meines Vaters...

Motorrad-Batterien

Table with columns: Modell (MB 1, 2), Spannung (6V, 7Amp), Preis (RM. 18, 20, 25, 21)

Akkumulatoren-Fabrik Alfr. Luseher, Dresden-Strehlen

Städtisches Bestattungsamt

Neues Rathaus. Fernruf: Nr. 11130, 17339, 17922, Sammelnnummer 25268...

Niedersedlitz

Die Stelle des hiesigen Schuhmachereisters ist am 15. dieses Monats oder später neu zu besetzen...

Neustädter Markthalle, Galerie

Großer Obstmarkt am 6., 7. und 8. November 1929

Gaststätte Stadt Rendsburg

Große Hauskirmes Stimmkapelle

Tymians Thalia-Theater. Große Erfolg - Gastspiel Max-Reitz-Bühne

Dr. med. Ottomar Greger

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten Wilsdruffer Straße 26, I.

Dr. Lotze zurück

Dr. med. Gerhart Fleischer

Prakt. Arzt verzogen nach Dresden-N., Radeberger Str. 1.

Wer seine Frau lieb hat -

Setzt sich heute nachmittag hin und liest ihr das große Preisauschreiben vom Modehaus Böhme...

DAS KÖSTLICHE Waldschlößchen-Bier

Gasthof Wurgwitz. Jeden Sonntag Feiner Ball

Billige böhmische Bettfedern



FRUCO der neue Schnellkoch-Topf

spart Zeit und Geld, ist unbedingt explosions-sicher, gefahrlos und einfach in der Handhabung...

Vorrätig in 4 verschiedenen Größen: Größe: 3 5 7 9 Lit. Preis: 19.40 22.70 26.70 30.- M

Vorführungen ab Montag, den 4. Nov. 1929: Im 4. Stock, Erfrischungsraum Von 10 bis 1 und 3 bis 6 Uhr

RENNER KAUFHAUS DRESDEN AM ALTMARKT

Allgem. Deutscher Ortsausschuß ADGB Gewerkschaftsbund Dresden

Vollversammlung der Ortsausschuß-Delegierten, Gewerkschaftsausschüsse und Betriebsräte

Deutscher Verkehrsband, Ortsverwaltung Dresden, Abt. Graf u. Einzelhandel

Betriebsräte-Gruppe II (Baugewerbe und Industrie der Elbe und Ufer)

Betriebsräte-Gruppe III (Befehls- und Zerz.-Industrie)

Betriebsräte-Gruppe IV (Chemie)

Deutscher Metallarbeiter-Berband, Verwaltungsstelle Dresden

Reichsverband der Berufskraftfahrer im Deutschen Verkehrsband

Der für Donnerstag, den 7. November 1929 durch Handzettel angekünd...

Radio Lest den Arbeiterfunk! Jeden Freitag neu in den Volksbuchhandlungen.

Dresdner Chronik

An die Muflosen

Du klagst, verzagst, ergebst dich stumm. Warum? Dein Schicksal ruht in deiner Faust...

Paul Mochmann.

Die „unpolitische“ Rathausrampe

Die Sozialdemokratische Partei Groß-Dresdens hält ihre Revolutionskundgebung am 9. November vor dem Dresdner Rathaus ab. Zur Aufstellung der Plakette der Arbeiterfänger, zu den Gruppenstellungen der Turner und zu der Aufstellung des Rednerpodiums...

Auf das dritte Ansehen vom 22. Oktober d. J. wegen Uebertretung der Rathausrampe am Reichshofweg für die von der Sozialdemokratischen Partei Groß-Dresdens geleitete Revolutionskundgebung am 9. November d. J. hat der Rat in seiner letzten Sitzung...

Der Rat in Dresden. Wähler.

Sowohl das Schreiben zur Sache selbst ist zu bemerken, daß die Rathausrampe eines Wagens zweimal zu „participationsähnlichen“ und ähnlichen Stundgebungen zur Verfügung gestellt worden ist. Das erstmal am dem Tage, wo die Dresdner Studenten ihren nationalistischen Raunel veranstalteten...

Der Wähler soll sich aber nicht täuschen. Die Dresdner Arbeiterkassette wird unter der Führung der Sozialdemokratischen Partei vor dem Dresdner Rathaus eine Revolutionskundgebung abhalten, die an Macht und Geschlossenheit in nichts hinter denen der Vorjahre zurückbleibt.

Herr Külz hält Kandidatenreden

Es war keine übermäßige Fülle, die der gewiß nicht große Saal des Künstlerhauses zu der am Freitag abgehaltenen Wahlkundgebung der Demokratischen Partei ausfüllte.

Dem Vorstehenden wurde Herr Külz begrüßt mit dem Wunsch, daß er seine schätzbare Kraft recht bald wieder in dem Team des Dresdner Gemeinbewussten stellen könne.

Seine Ausführungen richteten sich zunächst gegen die Sozialdemokratie, gegen ihre Absicht der Eroberung der Rathäuser, von der er fürchtete, sie werde die „Larvonomie der Kultbedel“, die er am Sonntag anläßlich der beabsichtigten Abschaffung des Biersteuergesetzes am 9. November klappen würde, auch in die Stadtbürgermeisterei einschleppen lassen.

Filme

Vielzijdtheater: Andreas Hofer

Im Andreas Hofer ist ein Film, der, ehe er auf die Leinwand kam, schon eine gewisse Bekanntheit hatte, weil bekannt geworden war, daß bei den Aufnahmen der Schlachtenzenen die überaus komparieren eine richtige Kolorierung hatten.

Der innere Gehalt des Films entspricht dem Kulturniveau des Herrgottskindes. Ein Mädchen erlischt den geliebten Prantigam, weil er seine Pflicht als bayerischer Soldat, der er ist, tun will; Wagnern nämlich, also Vaterländische, nicht Franzosen sind die Gegner, die im Text mit der Absicht, irrezuführen, immer nur „die Feinde“ genannt werden.

Rammelechtsfilme: Meinelb

Id. „Meinelb“ — der Titel, „ein Paragraf, der Menschen tötet“ — das Thema des Filmes. Hier das Geschehen: ein Großverdiener des Varietés, ein Blücherhändler im Menschenschaff, der Imperator Sperber, hat Frau, Tochterchen, Geliebte. Die Frau vernachlässigt er, das Kind überläßt er, die Geliebte verggert er.

Regie führt Georg Jacobi, führt sie, von einigen allzu deutlichen Abwärtlichkeiten abgesehen, mit sehr glücklicher Hand. Die Photographie Will Goldbergs unterstützt ihn wirkungsvoll. Am stärksten ist wohl die Wiener-Szene, die einen Eindruck jener gerichtlichen Tragik vermittelt: Mensch gegen Maschine, Seele gegen ein Stachelgitter aus Paragrafen, Leben gegen blutige Buchstaben.

Gerber und Küger als Langmeisterin La Jana. Alles Wankend leicht seinem Imperator alle Jüge der Gemeinheit, Delatung, Müll, Speier der kleinen Juge Bandgut, der man kindliche Küschlung des erwachsenen Schmers, Liebe, Gaf und Trost bedingungslos glauben muß.

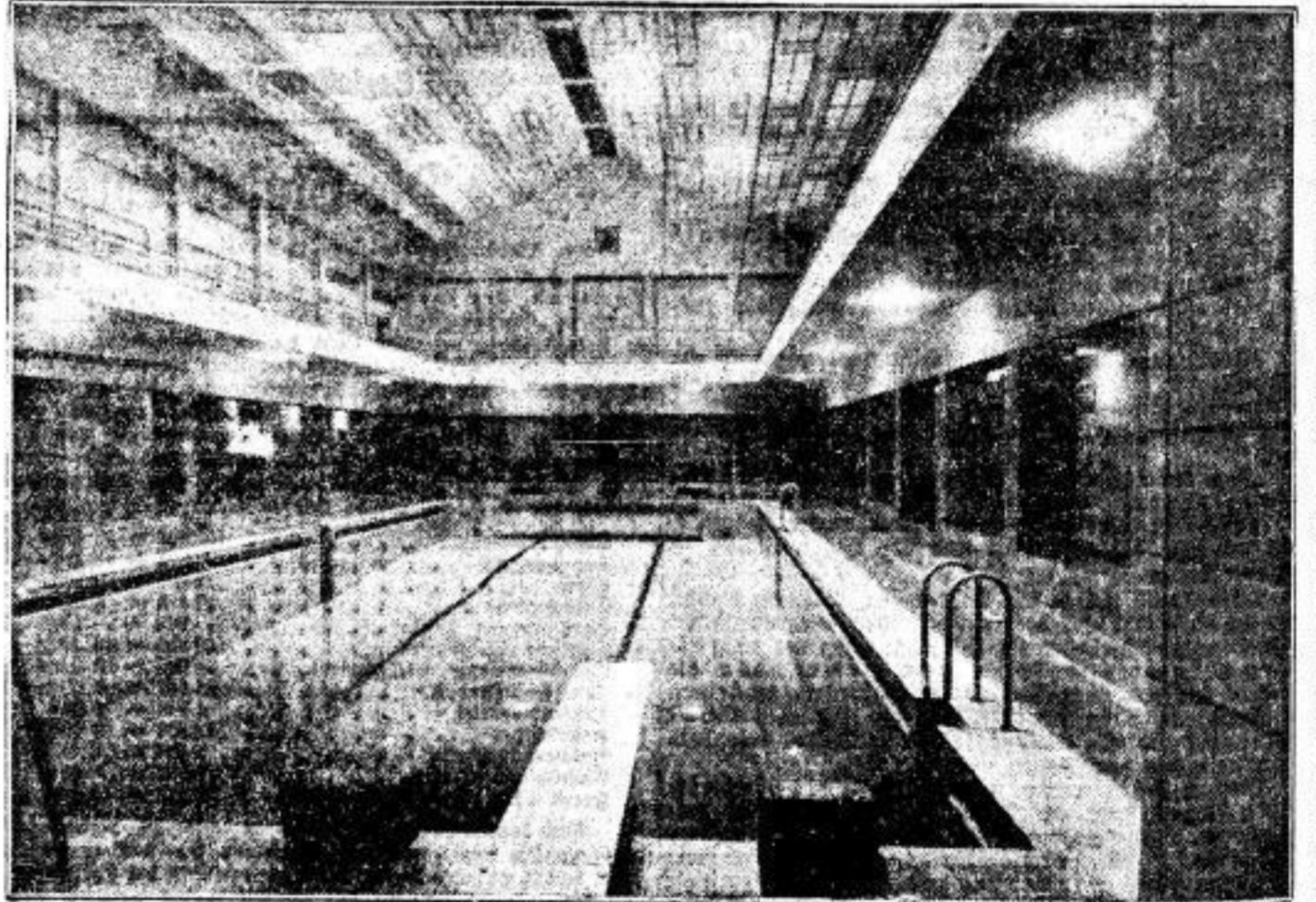
Warum trotz allen Vorgügen der Film nicht ganz befriedigt? Nicht nur, weil eine langweilige Schwarzweißmalerei der Charaktere alle feinere Menschengestaltung verjüngt, nicht nur, weil die hergebrachte Dreiecksstruktur; gepulverte Frau, gewissenloser Mann, verkehrliche Geliebte, alljährlich an gewisse Führliche gemahnt, noch andere, wichtigere Mängel fördern. Es war nämlich nicht zu beweisen, daß der Meinelbparagraf in gewissen unglücklichsten Sonderfällen töten kann, es war zu beweisen, daß er in hundert und aber hundert ganz allglichen Merkwürdigen töten, Menschenleben zerstören muß.

Capitol: Das letzte Fort

eh. Kuständliche Exerier verteidigen das letzte von ihnen besetzte Fort. Vier Europäer, geschmetterte Exzentren, sind ihre Führer. Einer der vier erlischt sich im Tropenfelde; der verlorene Steintüpfel spielt ihm in einer geradezu gespenstischen Weise — es ist ein phantastisches Wiedersehen mit einem Toten. Nun bleiben die drei: Grant (Fritz Ebner) mit der noch glimmenden Sehnsucht nach einem anderen Leben, Stoff (Heinrich Goerge), ein vertiefter Stolz, Gellino (Alexander Gramsch), der verschlagene Gegenspieler seines vierhändigen Kameraden.

Auzi Verdardt hat das, soweit der Stinoroman nicht färend in die Cuerte kam, geschickt inszeniert. Man kann nicht recht rechten, denn Regisseur und Autoren haben sich genügend gesehen, gegen die von der Oberprüfstelle geübte Verhinderung des Films zu protestieren.

Das neue Volksbad in Bieschen



Die Einweihungsfeier

Heute Sonnabend, vormittags 11 Uhr, fand im Beisein von Vertretern der städtischen Körperschaften, der Arbeiterkassette, der Arbeitervereine, der Schwimmvereine, der Gewerkschaften usw. die Einweihung des neuen städtischen Volksbades an der Bürgerer Straße statt.

Das neue Volksbad bildet die Dominante eines in der Entwicklung begriffenen neuen Stadtteils und ist der Typus des vollkommeneren Volksbades. Sein Mittelpunkt ist die den Hauptraum der beiden Obergeschosse und überhaupt der ganzen Gebäudenanlage einnehmende 18 x 30 Meter große Schwimmhalle mit dem 11 x 16 Meter großen Badedecken. Mit Rücksicht auf die Benutzung des Bades als Sportbad sind durch kunstvolle Einbauten rings um das Baden und auf einer Galerie etwa 1000 Zuschauerplätze geschaffen worden.

Abteilungen des Bades, die Schwimmbad, Wannenbad, Krausebad, Kurzbad, und Dampfbadabteilung, unmittelbar zu erreichen sind. Die Kurbadabteilung liegt unter Aufsicht des städtischen Badearztes Dr. Busch.

Im Dachgeschoß liegt ein größerer Gymnastiksaal, der gleichzeitig auch für Rodenschwimmübungen dienen soll. Sämtliche Innenräume, die den eigentlichen Badeszwecken dienen, haben aus hygienischen Gründen für Fußböden und Wände entsprechende Fliesenbekleidung erhalten.

Die Gesamtkosten der Anlage, einschließlich der unmittelbar damit in Verbindung stehenden neuen Wasserversorgung, betragen 1.725.000 M.

Die neue Badstätte wird auch für Nutzungszwecke an die Schwimmvereine abgegeben. Zwei Arbeiterport-Organisationen halten nächste Woche dort ihren Einzug. Der Verein für volkstümlichen Wassersport, Dresden, beginnt bereits mit seinen Übungsstunden am Montag: Kinder 7 bis 8 Uhr, männliche Jugend 8 bis 9 Uhr, Männer 9 bis 10 1/2 Uhr; Dienstag: Mädchen 7 bis 8 Uhr, weibliche Jugend und Frauen 8 bis 9 Uhr, Altersabteilung (verheiratet) 9 bis 10 1/2 Uhr.

Wahlkarten einsehen

Die Wahlkarten der Stadt Dresden und die Wählerlisten des Stadtbezirks Albertstadt für die Stadtratswahlen...

Die beleidigende Eingabe

Am 30. Juni, einem Sonntag, veranstaltete eine proletarische Vereinigung, offenbar kommunistischer Richtung, ein Kinderfest...

Der Polizeipräsident stellte Staatsanwalt wegen Beamteneinweisung, und die Sache kam vor das Große Schöffengericht.

Selbst hat auch das Gericht aus den Umständen nicht auf einen besonders schwer erklärlichen Fall von Beleidigung schließen können.

Wir haben keinen Anlaß, uns irgendwie für die Kommunisten einzusetzen, glauben aber, daß man sich nicht hätte wundern brauchen...

DIE ROTEN RATTEN Das Kabarett der SPD.

Mittwoch, den 6. November, abends 8 Uhr, Gasthof Wölffels. Donnerstag, den 7. Novbr., abends 8 Uhr, Gasthof Lentewitz. Freitag, den 8. Novbr., abds. 8 Uhr, Acker Dessoer, Gorbitz.

Schließlich ist ja wohl die Bezeichnung „Heberfallkommando“ nicht so zu verstehen, daß das Kommando die Aufgabe hätte, selbst Heberfälle zu inszenieren.

Gegen den Raub des 9. November als Feiertag! Die Dresdner Arbeiterkraft demonstriert am Montag, 7 1/2 Uhr, in öffentlichen Kundgebungen gegen den Raub des 9. November als Feiertag.

In einer öffentlichen Frauenversammlung im Deutschen Haus, Trautenberga, am Dienstag, abends 7.30 Uhr, spricht der ehemalige katholische Priester Anton Krenz.

Für die Interessengemeinschaft der Kriegesbeschädigten fand ein Abend mit buntem Programm sehr viel Anklang. Der große Vereinsheimssaal war fast voll besetzt.

Neue Fernsprecherbüchsen. Die Nachrichtenstelle der Oberpostdirektion teilt mit: Die Benutzung der bisher aufgestellten Fernsprecherbüchsen läßt erkennen, daß die öffentlichen Fernsprecher auf Straßen und Plätzen sich großer Beliebtheit erfreuen.

Der Kampf um den Mieterhaus. In einer vom Allgemeinen Mietbewohnerverein Dresden, Bezirksrat, einberufenen Versammlung sprach am Reformationsfest vor über 1000 Personen im Lichtspielhaus Goldenes Lamina.

Verkauf Sprengzettel Schatzanweisungen der Stadt Dresden. Von den im September d. J. von einem Dankkonzert zum Zeichen...

Bereins- und Versammlungs-Kalender

- Freireligiöse Gemeinde, Ortsgruppe des Volksbundes für Weltfrieden. Am 3. November, 18.30 Uhr, im kleinen Saal der Kaufmannshaus, Eingang Waiersgässchen. Sonntag, 10. November, 16.30 Uhr, im Saal der St. Nikolai-Kirche, Hauptstraße. Thema: Die soziologische Erklärung der Religion.

Die Oran-Familie wieder vollzählig. Die bereits gemeldet werden konnte, ist es gelungen, wieder einen Oran-Fam zu beschaffen. Es ist dies jetzt sehr schwierig, da die holländische Regierung das weitere Angen von Orans und deren Ausfuhr verboten hat.

Liebeskummer. Eine Liebestragödie trug sich am Reformationsfest in später Abendstunde in Dresden-Johannisstadt in einem Grundstücke des Dürerplatzes zu.

Schlechte Verkehrsverhältnisse. Am Freitag brach im Stadtteil Dresden-Reuben auf einem an der Dietrichstraße gelegenen Neubau ein dort beschäftigter Zimmermann plötzlich zusammen, schlug mit dem Hinterkopf fest auf und mußte nach dem Krankenhaus gebracht werden.

Schlechte Verkehrsverhältnisse. Am Freitag brach im Stadtteil Dresden-Reuben auf einem an der Dietrichstraße gelegenen Neubau ein dort beschäftigter Zimmermann plötzlich zusammen, schlug mit dem Hinterkopf fest auf und mußte nach dem Krankenhaus gebracht werden.

Schlechte Verkehrsverhältnisse. Am Freitag brach im Stadtteil Dresden-Reuben auf einem an der Dietrichstraße gelegenen Neubau ein dort beschäftigter Zimmermann plötzlich zusammen, schlug mit dem Hinterkopf fest auf und mußte nach dem Krankenhaus gebracht werden.

Schlechte Verkehrsverhältnisse. Am Freitag brach im Stadtteil Dresden-Reuben auf einem an der Dietrichstraße gelegenen Neubau ein dort beschäftigter Zimmermann plötzlich zusammen, schlug mit dem Hinterkopf fest auf und mußte nach dem Krankenhaus gebracht werden.



Tradition ist Mangel an neuen Ideen.

Man klammert sich an das Vergangene. Neue Gedanken und frisches Blut brauchen keine Tradition. Sie ent wachsen dem Boden der Zeit und entsprechen den Bedürfnissen der Gegenwart, sie erscheinen wie etwas Langerwartetes.

BULGARIA-KRONE 5 Pfg. wurde von der Raucherwelt so sehr begrüßt, weil dieser Zigarette eine gesunde Idee zu Grunde liegt: Zu billigem Preise eine Qualität von nicht alltäglicher Güte!



Parteinachrichten

Partei- und Gewerkschaften für Groß-Dresden

geschädigt, indem die Hausstülpen zum Teil verbogen und zum Teil abgebrochen wurden...

Rechtschickel. Vom Straßenbau an der Plüßner Landstraße in Leobsitz wurde in den letzten Tagen ein auf der Ausfahrt liegendes 90 Meter langes Erdbecken...

Gebäude im Hammergut. Unter besonders erschwerenden Umständen wurde im Hammergut Gebiet ein 4000 Quadratmeter großes Grundstück...

Soziale Akademie. Dresden, Montag, den 4. November. Heute ist ein offizieller Vortrag über Sozialismus und Klassenkampf...

Der Arbeiter-Verein. Die Kameradschaft (Sozialistische Arbeiter-Vereinigung) veranstaltet am Sonntag, den 3. November...

Die 11. Parteitagung. Die 11. Parteitagung des Sozialistischen Arbeiter-Vereins wird am Sonntag, den 3. November...

Freie Handwerkerkassen. Die Handwerkerkassen haben am Sonntag, den 3. November...

Rechtschickel. Aus einer Wohnung auf der Gohrdstraße wurden gestern mittag ein Zigarrenschrank...

Der Fall der Ehefrau. Bei den kriminalpolizeilichen Ermittlungen hat sich heute herausgestellt...

Der Fall der Ehefrau. Bei den kriminalpolizeilichen Ermittlungen hat sich heute herausgestellt...

Der Fall der Ehefrau. Bei den kriminalpolizeilichen Ermittlungen hat sich heute herausgestellt...

Der Fall der Ehefrau. Bei den kriminalpolizeilichen Ermittlungen hat sich heute herausgestellt...

Der Fall der Ehefrau. Bei den kriminalpolizeilichen Ermittlungen hat sich heute herausgestellt...

Der Fall der Ehefrau. Bei den kriminalpolizeilichen Ermittlungen hat sich heute herausgestellt...

Der Fall der Ehefrau. Bei den kriminalpolizeilichen Ermittlungen hat sich heute herausgestellt...

Der Fall der Ehefrau. Bei den kriminalpolizeilichen Ermittlungen hat sich heute herausgestellt...

Der Fall der Ehefrau. Bei den kriminalpolizeilichen Ermittlungen hat sich heute herausgestellt...

Der Fall der Ehefrau. Bei den kriminalpolizeilichen Ermittlungen hat sich heute herausgestellt...

Gruppe Kitzsch. Sonntag, 9 Uhr vormittags, Flugblattverteilung. Es wird erwartet, daß sich alle Parteigenossen daran beteiligen.

Gruppe Trachenberg. Morgen Sonntag, von früh 9 Uhr an, Flugblattverteilung vom Reichstag...

Gruppe Kitzsch. Montag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Dienstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Mittwoch, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Donnerstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Freitag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Samstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Sonntag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Montag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Dienstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Mittwoch, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Donnerstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Freitag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Samstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Sonntag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Montag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Dienstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Mittwoch, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Donnerstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Freitag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Samstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Sonntag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Montag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Dienstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Mittwoch, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Donnerstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Freitag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Samstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Sonntag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Montag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Dienstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Mittwoch, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Gruppe Kitzsch. Donnerstag, von 4 bis 7 Uhr, in der 16. Verteilungsstelle (Königsplatz) Verteilung...

Stenotyp- und Handelskurse. Für Damen und Herren, von 9 bis 11 Uhr abends...

Rackows Handelsschule, Altmarkt 15. Inhaber: Dr. phil. Fritz Rackow.

Sozialistische Kinderfreunde

Kinderfreunde Kitzsch. Montag, 10 Uhr abends, im Reichstag...

Kinderfreunde Kitzsch. Dienstag, 10 Uhr abends, im Reichstag...

Kinderfreunde Kitzsch. Mittwoch, 10 Uhr abends, im Reichstag...

Kinderfreunde Kitzsch. Donnerstag, 10 Uhr abends, im Reichstag...

Kinderfreunde Kitzsch. Freitag, 10 Uhr abends, im Reichstag...

Kinderfreunde Kitzsch. Samstag, 10 Uhr abends, im Reichstag...

Kinderfreunde Kitzsch. Sonntag, 10 Uhr abends, im Reichstag...

Kinderfreunde Kitzsch. Montag, 10 Uhr abends, im Reichstag...

Kinderfreunde Kitzsch. Dienstag, 10 Uhr abends, im Reichstag...

Kinderfreunde Kitzsch. Mittwoch, 10 Uhr abends, im Reichstag...

Kinderfreunde Kitzsch. Donnerstag, 10 Uhr abends, im Reichstag...

Kinderfreunde Kitzsch. Freitag, 10 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahlen des Konsumvereins Vorwärts

Alle Parteimitglieder des unterzeichneten Verteilungsstellen (soweit sie Mitglied des KV sind) müssen Montag, den 4. November...

Vertreterwahl. Montag, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Dienstag, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Mittwoch, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Donnerstag, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Freitag, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Samstag, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Sonntag, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Montag, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Dienstag, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Mittwoch, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Donnerstag, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Freitag, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Samstag, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Sonntag, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Vertreterwahl. Montag, 8 Uhr abends, im Reichstag...

Beleuchtete besser mit innenmattierten OSRAM Lampen. Bank der Arbeiter Angestellten-Beamten, A.-G. Sofort neue Kraft durch die konzentrierte Kraftnahrung Ovomaltine...

Morgen Sonntag Flugblattaustragen

beginnt vormittags von den Gruppenlokalen aus das

Alle Genossinnen und Genossen müssen zur Stelle sein. Die Jugend möge vollzählig erscheinen. Je mehr Hand anlassen, desto leichter ist die Arbeit für jeden einzelnen.

Die vergewaltigte Geschäftsordnung

Die Berichterstattung über die Feiertagsvorlage

Die bürgerliche Presse, besonders die demokratische, bringt zu dem Kampfe der sozialdemokratischen Fraktion im Landtag gegen die Vergewaltigung der Geschäftsordnung das Argument vor, daß die Geschäftsordnung von sozialdemokratischen Mitgliedern des Rechtsausschusses nicht richtig behandelt worden sei, und daß nun dieses Versehen durch Einwirkung ausgeglichen werden solle. Es wird behauptet, die Sozialdemokraten hätten im Rechtsausschuß keinen Widerspruch zur der Feiertagsvorlage, sondern Berichterstatter der Minderheit verlangt. Die Jütener Morgenzeitung schreibt z. B.:

Die Sozialdemokratie hätte, um gleiches Recht für ihre Berichterstatter zu erlangen, nicht beantragen dürfen, daß ein Berichterstatter der Minderheit ernannt würde, sondern sie hätte fordern müssen, daß der Ausschuß einen Widerspruchstatter ernenne.

die Reaktionen die Geschäftsordnung des Landtages zu vergewaltigen versuchten. Wegen die leidenschaftliche Entrüstung der empörten Volksvertreter mußten auch die dem Präsidenten geschäftsordnungsmäßig zur Verfügung stehenden Zwangsmittel vorgegriffen werden.

Eine wohlverdiente Niederlage

Unter der Überschrift: „Eine verführte Aktion des Kabinetts Wünger“ beschäftigt sich die demokratische Jütener Morgenzeitung mit dem nun offenbar mißlungenen Versuch des Wünger-Kabinetts, dem Revolutionsfeiertag schon für dieses Jahr den Garaus zu machen. Das Blatt stellt fest, daß der 9. November in diesem Jahre noch gefeiert wird, wenn auch die Linke die endgültige Beseitigung des Novemberfeiertages nicht verhindern könnte. Das Blatt wirft die Frage auf, ob sich denn die Anstrengungen der Regierungsparteien wirklich gelohnt hätten, selbst wenn in diesem Jahre der 9. November beseitigt worden wäre. Die Niederlage der Regierung sei wohlverdient, die Regierung hätte es nicht einmal für nötig gehalten, mit allen sie unterstützenden Parteien vor Einführung des Gesetzesvorwurfs zu verhandeln. Sowohl in der Deutschen Volkspartei wie auch in der Wirtschaftspartei seien Bedenken gegen jede überhöhte Verabsicherung der Vorlage laut geworden, aber die Macher, obwohl sie nicht über eine zuverlässige Mehrheit verfügten, glaubten den Entwurf durchzusetzen zu können. Das sei ihnen nicht gelungen, dafür aber hätte sie der Linken eine Wahlparole für die Gemeindevahlen geliefert.

Auch die Anhänger Wünger im Lande hätten übrigens die Hände über dem Kopf zusammen geschlagen, als sie den Wortlaut der Vorlage lasen, weil Herr Wünger dort den bürgerlichen Parteien gummelte, dafür zu stimmen, daß der 1. Mai Feiertag sein soll. Man hätte die Vorlage leicht so formulieren können, daß aus dem bisherigen Gesetz die Bestimmung über den 9. November zu streichen sei. Die Aktion gegen den 9. November sei also als verführte, dann der miserablen Kattif, mit der das von den Nationalsozialisten geleitete Kabinet Wünger sich selbst in die Niederlage hineinmarietiert habe.

Man sieht also auch in bürgerlichen Kreisen ein, wie wenig Vorbeeren die Regierung Wünger und ihre Leute bei dem Kampfe gegen den 9. November erntet haben. Wahrscheinlich wird das nicht der letzte Meisfall sein, den die Wünger-Regierung erlebt. Eine Regierung, die sich auf Leute wie einen Kilingler stützt, muß zu Aktionen getrieben werden, die mit einem jämmerlichen Meisfall enden.

Auch die sächsischen Saalinhader gegen Verfechtung des Novemberfeiertags!

Die sozialdemokratische Landtagsfraktion hat am Freitag folgende Anfrage an die sächsische Regierung gerichtet:

Sicherem Vermutungen nach ist eine Delegation des Sächsischen Saalinhaderverbandes bei der Regierung vorstellig geworden, um zu erreichen, daß in diesem Jahre die Aufhebung des 9. Novembers als gesetzlicher Feiertag mit Rücksicht auf die sonst dem Wirtschaftsgewerbe entstehenden wirtschaftlichen Schäden unterbleibe.

Wir fragen die Regierung:

Gedenkt sie dem Verlangen der in Frage kommenden Wirtschaftskreise Rechnung zu tragen, oder ist sie gewillt, den rechtsradikalen Parteien des Landtags nachzugehen, die aus Verlegenheiten die Vorlage Nr. 13 nach vor dem 9. November verabschieden wollen?

Der geohrfeigte Amtshauptmann

Schnitz vor der Disziplinarkammer

Vor der sächsischen Disziplinarkammer unter Vorsitz des Ministerialrats Dr. Ullrich fand am Freitag, wie schon gestern kurz mitgeteilt, Verhandlung gegen den Amtshauptmann von Stollberg, Karl Schnitz, statt, gegen den das Ministerium des Innern Antrag auf Dienstentlassung gestellt hat. Als Verteidiger handelte der Angeklagte Rechtsanwalt Dr. Wilhelm, der frühere sächsische Wirtschaftsminister, zur Seite.

Aus dem umfangreichen Bericht über die Verhandlung ergibt sich, daß dem Angeklagten, der bekanntlich im Landtage zu den Dreißigern gehörte, dann der ASP angehörte und unter der Feldt-Regierung am 1. Juni 1906 Amtshauptmann von Stollberg wurde, außerordentlich schwere Pflichten zugewiesen wurden. Am Tage nach der Einweisung des Bürgermeisters Göttsche in Pfaffenbach hat der Angeklagte im dortigen Gasthofe mit anderen Herren, dem Bier und der Kellnerin bis früh 4 1/2 Uhr gezecht. Als nach 1 Uhr der Ortsnachmeister erschien und auf den Eintritt der Polizeistreife aufmerksam machte, hat der Angeklagte erklärt: „Wir wollen es nicht so genau nehmen!“ und hat den Polizeibeamten zum Witzchen aufgesprochen. Die zufällig anwesenden Mitglieder eines Gesangsvereins wunderten sich darüber, daß sich der Amtshauptmann in einem Landgasthofe so lange aufhält, und vermuteten, daß dies mit Rücksicht auf die hübsche Kellnerin geschähe. Tatsächlich hat der Amtshauptmann nach beendeter Zeche mit der Kellnerin im Dienstaute (der Chauffeur war sein Schwiegersohn) eine Morgenpaarierfahrt durch verschiedene Ortschaften des amtschulmannschaftlichen Bezirks unternommen. Er soll dabei seinen Arm um die Taille der Kellnerin gelegt haben. Diese Fahrt hat bei den Straßenschaaffanten ziemlich Aufsehen erregt. Der Angeklagte bestreitet, die Kellnerin während der Fahrt umarmt zu haben, gibt aber zu, daß er einige Tage später die Kellnerin im Dienstaute mit nach Dresden genommen habe.

aber geglaubt, daß er überzeugt gewesen ist, die Sache wieder in Ordnung bringen zu können.

Der Angeklagte, der keines Amtes, vorläufig entsetzt worden ist, bestritt in der Disziplinerverhandlung, sich einer Pflichtverletzung schuldig, die Interessen der Amtshauptmannschaft geschädigt und seine Amtsgewalt überschritten zu haben. Das Verweilen in öffentlichen Lokalen bis 8 Uhr morgens sei nichts Besonderes, da in der Chemnitz Gegend sehr oft die Polizeistreife so weit ausgedehnt werde. Wenn er noch länger im Lokal geblieben sei, so sei er der Ansicht gewesen, daß dies außerhalb der Polizeistreife geschehen ist, es sei also ein Verweilen in den nächsten Tag hinein handelt. Daß es zwischen ihm und Uhlmann zu Källichkeiten gekommen sei, sei nicht wahr. Seine Frau habe zwar der Kellnerin ein paar Schellen gegeben und tüchtig Kraach gemacht, er selbst habe aber keine Lärmszenen bekommen.

Zur Aufklärung des Sachverhaltes waren mehr als 20 Zeugen und als Sachverständige (in der Autosache) der Bauhauer Amtshauptmann Dr. Siebert geladen. Die Beweisaufnahme dehnte sich bis in die Abendstunden aus.

Das in der neunten Abendstunde verlesene Urteil lautet: Dem Antrage auf Dienstentlassung wird nicht stattgegeben.

Der Angeklagte wird zu einem Verweis und zu einer Geldstrafe in Höhe des Dienstentkommens von zwei Monaten verurteilt. Die varen Auslagen fallen dem Angeklagten zur Hälfte zur Last.

Nach der Urteilsbegründung hat die Disziplinarkammer in vier Fällen Amtspflichtverletzung für erwiesen angesehen, und zwar in den Polizeistreifenverlängerungen (in drei Fällen) und in dem vom Angeklagten veranlaßten Mittreten des kontrollierenden Polizeibeamten. Ferner ist das Gericht überzeugt, daß die Niederlegung der Verordnungen der Polizeistreife in Rühnhaide und Zahndorf nicht am Tage des Ausstellungstages, sondern erst später vom Angeklagten vorgenommen worden sind. Hingegen kommt, daß der Angeklagte nicht angegeben wolle, wer die Geheiß von 8 Uhr bezahlt hat. Offenbar habe er sie selbst aus seiner Tasche bezahlt. Er wollte damit die Sache nach unten und hat dies auf unläuterer Weise getan. Eine Pflichtverletzung liegt auch in der Autosache vor. Wenn er auch nicht den Bezirksverband habe schädigen wollen, so habe er doch seine Befugnisse überschritten und sich leichtfertig über seine Pflichten hinweggesetzt. Weiter habe er sich einer Anzahl Verordnungen schuldig gemacht, die zwar keine Pflichtverletzungen seien, durch die er sich aber doch der Achtung und des Vertrauens, die sein Amt erfordern, unwürdig gezeigt habe. Wenn auch bei den Autosachten mit der Kellnerin nichts Unrechtes festgestellt worden sei, so hätte er doch auf sein Amt Rücksicht nehmen müssen. Tatsächlich liegen und Angehörigkeiten lagen auch in den verhandelten Heberverletzungen der vom Angeklagten selbst festgestellten Polizeistreifenverlängerung und in dem wiederholten Mittreten des Angeklagten, das in den Fällen Zahndorf und Rühnhaide zweifellos festgestellt worden ist. Alle diese Umstände seien aber nicht so schwer zu beurteilen, daß der Angeklagte nicht im Amte belassen werden könnte. Deshalb sei von Dienstentlassung abgesehen und nur auf einen Verweis und eine allerdings empfindliche Geldstrafe erkannt worden.

Leipzig. Sechs Jahre Zuchthaus wegen Totschlags. Der 32 Jahre alte Bauarbeiter Otto Glaubach hatte sich heute vor dem hiesigen Schwurgericht wegen Totschlags zu verantworten. Am 27. Juli war in der Seeburgstraße der 25 Jahre alte Arbeiter Berger mit einem älteren Mann in Streit geraten, in den sich auch der hinzukommende Glaubach einmischte. Im Laufe der Auseinandersetzungen verletzten Glaubach mit einem langen Dolchmesser Berger durch einen Stich in die Schulter so schwer, daß dieser kurz darauf starb. Das Gericht verurteilte dem vielfach verurteilten Angeklagten die Zubereitung milderer Umstände und befreite ihn wegen Totschlags zu sechs Jahren Zuchthaus und drei Jahren Ehrenrechtsverlust.

Chemnitz. Selbstmord. In seiner Wohnung in der Schillerstraße wurde ein 71 Jahre alter Riehtpauer erhängt aufgefunden. Der Grund zur Tat ist unbekannt.

Hierzu ist zu erklären, daß die Sozialdemokratie der Vergewaltigung der Geschäftsordnung durch den Landtag zu dem Kampfe der sozialdemokratischen Fraktion im Landtag gegen die Vergewaltigung der Geschäftsordnung das Argument vor, daß die Geschäftsordnung von sozialdemokratischen Mitgliedern des Rechtsausschusses nicht richtig behandelt worden sei, und daß nun dieses Versehen durch Einwirkung ausgeglichen werden solle. Es wird behauptet, die Sozialdemokraten hätten im Rechtsausschuß keinen Widerspruch zur der Feiertagsvorlage, sondern Berichterstatter der Minderheit verlangt. Die Jütener Morgenzeitung schreibt z. B.:

Die Sozialdemokratie hätte, um gleiches Recht für ihre Berichterstatter zu erlangen, nicht beantragen dürfen, daß ein Berichterstatter der Minderheit ernannt würde, sondern sie hätte fordern müssen, daß der Ausschuß einen Widerspruchstatter ernenne.

Hierzu ist zu erklären, daß die Sozialdemokratie der Vergewaltigung der Geschäftsordnung durch den Landtag zu dem Kampfe der sozialdemokratischen Fraktion im Landtag gegen die Vergewaltigung der Geschäftsordnung das Argument vor, daß die Geschäftsordnung von sozialdemokratischen Mitgliedern des Rechtsausschusses nicht richtig behandelt worden sei, und daß nun dieses Versehen durch Einwirkung ausgeglichen werden solle. Es wird behauptet, die Sozialdemokraten hätten im Rechtsausschuß keinen Widerspruch zur der Feiertagsvorlage, sondern Berichterstatter der Minderheit verlangt. Die Jütener Morgenzeitung schreibt z. B.:

Die Sozialdemokratie hätte, um gleiches Recht für ihre Berichterstatter zu erlangen, nicht beantragen dürfen, daß ein Berichterstatter der Minderheit ernannt würde, sondern sie hätte fordern müssen, daß der Ausschuß einen Widerspruchstatter ernenne.

Im Interesse der Arbeiterklasse hat im Gegenteil die Sozialdemokratie alle geschäftsordnungsmäßigen Möglichkeiten im Kampf gegen den Raub der proletarischen Feiertage ausgenutzt, und da sich die bürgerliche Mehrheit über alle Gespinnsteiten, ja über alle klaren Bestimmungen hinwegsetzte, blieb nichts anderes übrig, als dieser Brutalität im Rahmen des Landtages entsprechend zu begegnen.

Erklärung des Landtags-Präsidenten

Angemessene Zeit für die Berichterstatter!

Dem Präsidenten Weckel geht uns folgende Erklärung zu:

Die schweren Auseinandersetzungen im Landtage bei Beratung der Feiertagsvorlage rühren nicht so sehr aus den politischen Gegensätzen her, als vielmehr aus tiefgehenden Meinungsverschiedenheiten über die Rechte, die den Minderheitsberichterstatter nach der Geschäftsordnung aus den Paragraphen 35, 36 und 38 zustehen. Die Praxis im Landtag ist bisher so gewesen, daß man den Minderheitsberichterstatter angemessene Zeit für ihren schriftlichen Bericht gewährte hat. Die übliche Zeit betrug, wie aus früheren Vorgängen ersichtlich ist, acht bis zehn Tage. Die letzte Rechtsauschusssitzung schloß Montag in späten Abendstunden. Der Dienstag war vollkommen ausgefüllt mit einer Sitzung des Rechtsausschusses (Verhandlungen) und einer langen Sitzung des Plenums. Am Mittwoch standen in den Ausschüssen wichtige Arbeiterfragen (Arbeitsbeschaffung und Erwerbslosenunterstützungen) zur Verhandlung. Die Minderheitsberichterstatter haben die Unterlagen für ihren schriftlichen Bericht erst heute, Freitag, in die Hände bekommen. Der Präsident ist verpflichtet, die Geschäftsordnung sinngemäß und in der vom Landtag gebilligten Praxis anzuwenden. Die Berichte können, wenn jeder der vier Berichterstatter nur 24 Stunden im Besitz der Akten bleibt, bestenfalls bis Mittwoch fertiggestellt werden.

Der Präsident hat deshalb nach Würdigung aller dieser Umstände und um jeden Vorwurf zurückzuweisen, daß das Gesetz unter Anberaumung wichtiger geschäftsordnungsmäßiger Bestimmungen zustande gekommen sei, die Fristen für die Minderheitsberichterstatter unannehmlich verkürzt bis Mittwoch, den 8. November, festgesetzt und demgemäß die Sitzung des Plenums auf denselben Tag anberaumt.

In der bürgerlichen Presse wird der Landtagspräsident, Genosse Weckel, vielfach angegriffen, weil er sich an unparteiischer Führung der Bräutigamskäfte bekennet, was den Reaktionen natürlich nicht in den Kram paßt. Mit Recht hat Genosse Weckel bereits zu Beginn der Freitagssitzung erklärt, er halte es für seine Pflicht, die in der Geschäftsordnung gewährleisteten Rechte der Minderheit zu schützen. Ein derartiges Verhalten muß für jeden Präsidenten eine Selbstverständlichkeit sein, gleichviel welcher Partei er angehört, wenn er sich nicht zum willkürlichen Handlanger einer feindlichen Landtagsmehrheit herablassen lassen will. Daß der Präsident auch in der Feiertagsfrage mit allen Kräften versuchte, den Fortgang der Verhandlungen zu sichern, muß jeder unparteiische Beobachter anerkennen. Das beweisen die zahlreichen Ordnungsstöße, die der Präsident erteilte, und die Anführung des Ausschusses aus der Sitzung für die Abgeordneten, die ihren Meisfall mit Handklopfen zum Ausdruck bringen oder die mit Pulskugeln schlugen. Wenn diese Absichten mißlungen, so lag das ausschließlich an der Dreifachheit, mit der

Von Basch der Hut — Fesch, preiswert, gut! Heinrich Basch & Co.
Das Damenhuthaus größten Stils
nur Johannstraße 71

Fabrikarbeiterverband, Zahlstelle Dresden

Die am 28. Oktober im großen Saale des Dresdner Volkshauses tagende Quartalsversammlung brachte als ersten Punkt der Tagesordnung ein großartiges Referat des Stadtverordneten Genossen Kösch über „Die Bedeutung der Kommunalwahlen für die Arbeiterschaft“ und als zweiten Punkt den Geschäftsbericht für das 3. Quartal 1929. Genosse Kösch stützte die rechtlichen Grundlagen und das Aufgabengebiet der Gemeindeparlamente als kleinste, aber wichtigste Stelle des Staates. Nach unserem sächsischen Zweikammersystem galten die Stadt- und die Gemeindeverordneten bis 1928 nur als Kontrollorgane des Rates und der Bürgermeister. Wenn dies heute nicht mehr im gleichen Ausmaße der Fall ist, so ist in allen Städten das ausführende Organ doch der Rat, der, mit einer Reihe Einspruchsrechten ausgestattet, die Beschlüsse stark beeinflussen oder gar unüberwindlich kann. Das Selbstverwaltungsrecht besteht zum Teil nur scheinbar. Stark beeinflusst sind die Beschlüsse natürlich auch von der Zusammensetzung des Gemeindeparlamentes selbst. Referent geht in seinen Ausführungen an Hand eines reichen Zahlen- und Tatsachenmaterials auf die Tätigkeit und erzielten Erfolge der sozialdemokratischen Stadtverordnetenfraktion besonders in Dresden ein. Aufgabe der sozialdemokratischen Fraktion in dieser Körperperiode sei in erster Linie gewesen, bei allen Entscheidungen die Belange der arbeitenden Klassen zu wahren, und dieses Bestreben sei auch mit Erfolg in unserem Stadtparlament durchgeführt worden. Sowohl die Aufbringung von Steuermitteln als auch die Verwendung derselben im Sinne der Arbeiterschaft ist eine unserer vornehmsten Aufgaben. Das Parteiwesen ist in all seinen Untergruppen, als allgemeine Fürsorge, Gesundheits-, Jugend- und Wohnungsfürsorge, sowie das

gegeben wird, weist trotz der Krise günstige Entwicklung der Finanzen am Orte auf. In Verfolg der Beschlüsse der Ortsverwaltung sind Teile der Lokalfeste fest angelegt in Eigenunternehmung der Arbeiterschaft und vor allem zum Ausbau des Dresdner Volkshauses. Der vom Kollegen Kämmerling eingebrachte Entlastungsantrag findet einstimmige Annahme. Gleichzeitig wird durch den Bevollmächtigten auf die am 28. Oktober 1929 stattfindende Konferenz der chemischen Industrie hingewiesen. Zugleich wird infolge der am 1. Januar 1930 in Kraft tretenden Invalidenversicherung um Mitarbeit der Kollegen zur Verrückung des Untersuchungsmaterials ersucht, um keine Verzögerung eintreten zu lassen. Weiter wird bekanntgegeben, daß die Streitfrage des Kollegen Benno gegen die Kollegen Krause und Weig in einem Schiedsgerichtsverfahren endgültig bereinigt worden ist. **Wächung, Betriebsräte!** Für die Betriebsräte der Gruppe V (Graphisches Gewerbe und Papierindustrie) findet am Montag, 4. November, abends 8 1/2 Uhr, im Volkshaus, Saal 1, eine Versammlung statt. Tagesordnung: 1. Vortrag: Die Veränderungen in der Arbeitslosenversicherung. Referent: Genosse Albin Freitag, 2. Gruppenangelegenheiten.

788 Tischarbeiter, 140 Bementeure, 9 Möbeler, 48 Einflößer, 47 Köpfer, 6 Klebkleber, 80 Glaser, 44 Kfz-Expeditoren, 58 Maler, 1 Steinleger, 264 Lehrlinge, 9 weibliche Mitglieder. Die Arbeitslosigkeit beträgt 18,9 Proz. **Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden** Sonntag, 3. November. Sonntagabends im kleinen Saal, Große Glockergasse 2, abends 7 Uhr: Filmabend: „Die Arbeiter“, Eintritt 10 Pf. Von 4 Uhr nachmittags bis 7 Uhr beschließen wir uns mit Brief- und Lichtspielen, Reden und Vorträgen. Arbeiterfest, Freitag, 5. November, abends 7 30 Uhr, Volkshaus, Zimmer 2. Zusammenkunft, Ausspracheabend mit Kennzahl, 7. Bezirk, Montag, 4. November, abends 7 30 Uhr, Volkshaus, Zimmer 3, Filmabend: Das Arbeitslosenversicherungsgesetz (Kollmer, Schmidt). **Metallarbeiterjugend** 1. Bezirk, Freitag, 4. November, abends 7 30 Uhr, Jugendheim, Kleinfriedrich, Filmabend. Nachbarnvortrag: Hermann (Lohndruck) keine Rede. **Vollversammlung im Schultheaterhaus, Donnerstag, 7. November, abends 7 30 Uhr.** Vollversammlung der Dresdner Volkshäuser. Untere Ringelieher erhalten die übrigen geliehenen Karten gegen Vorzeigen des abgenommenen Mitgliedsausweises. Meldung eine halbe Stunde vorher an der rechten Seite der Barbierk. Zur Ausführung gelangt: Fern-Ost. Die **Walgart-Steinzeugfabrik** hatte schon nicht allzuviel Erfolg, dieser wird: „Erfolglosigkeit der Qualität.“ Die höchsten hergestellten Produkte, die in der bekannten Walgarte-Walgart-Steinzeug-Fabrik herstellt werden, sind nicht von derselben Güte. Seit dem ersten Tage ihres Bestehens ist an der Qualität nicht das geringste geändert worden. Dies ist die Ursache des fortwährenden Erfolges dieses jungen Unternehmens.

Die Fratze des Faschismus

3 öffentliche Kundgebungen gegen Hakenkreuz und Stahlhelm

Montag, 4. November 1929, abends 7.30 Uhr, in den Blumenböden, Dresden-A., Blumenstraße, im Drei-Kaiser-Hof, Dresden-Löbtau, Kesselsdorfer Straße, in Watzkes Etablissement, Dresden-Pieschen, Leipziger Straße. Redner: Nationalrat Dr. Julius Deutsch, Wien, Stadtverordneter E. Fritsch, Plauen i. V., Stadtverordneter Richard Rösch, Reichstagsabgeordneter Hermann Fleißner, Stadtverordneter Wilhelm Franke. Massenbesuch erwarten. **Sozialdemokratische Partei Groß-Dresden / Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Gau Ostsachsen und Ortsvereine Dresden.**

Schulwesen auszubauen, sei im wesentlichen erreicht worden, soweit es die dazu vorhandenen Mittel erlaubten. Wenn im allgemeinen die Kommune als Kostgänger des Reiches nur im beschränkten Umfange steuerliche Gewalt hat, so ist es von Aufgabe der sozialdemokratischen Fraktion gewesen, soziale Steuern zu bekämpfen und steuerliche Erleichterungen für die breiten Massen zu schaffen. Beispiel dem Wirken unserer Fraktion ist es zu verdanken, daß in der kommunalen Fürsorge vieles erreicht werden konnte, also nicht nur Altpensionen mit Werten betrieben wurde. Wenn heute in Dresden fast ein Viertel der Einkommen der Stadt für soziale Zwecke aufgewendet wird, so bringt dies den gewaltigen Kampf um Aufgaben und deren Erhaltung berechtigt zum Ausdruck. Die Fürsorge für Erwerbslose in Arbeitsbeschaffung ausmündigen zu lassen, Förderung des Wohnungsbaus und Herabsetzung der Mietpreiskontrolle sowie Ausbau des Schulwesens sind Ziele unserer Wirksamkeit. Der Appell, am 17. November 1929 für die sozialdemokratische Liste zu wählen, dürfte nicht ungehört verhallen. Die Kollegen Schneider, Lohmann und Weig bringen zum Referat, daß unter Überspruch der Versammlung, ihren kommunalpolitischen Standpunkt zur Kommunalpolitik zum Ausdruck. Sämtliche drei Parteiführer leben bei A und O des Aufstiegs nur in außerpolitischen Kämpfen der Arbeiterschaft. Dem Kollegen Schneider war es vorbehalten, an Hand von Zahlenmaterial die Forderungen in Bezug auf Finanzpolitik der früheren bürgerlichen Landesregierung der Sozialdemokratischen Partei an die Nationalräte zu bringen, während die Kollegen Lohmann und Weig in gewohnter Weise die Tätigkeit der Sozialdemokratischen Partei im Stadtparlament an Hand einzelner Entscheidungen abwärts feststellten.

Genosse Kösch wies diese Angriffe unter dem Beifall der Versammlung an Hand des ihm zur Verfügung stehenden Materials leicht zurück und unterstrich, was von den Delegationsrednern als richtig zum Ausdruck gebracht wurde. Zum zweiten Punkt der Tagesordnung, Geschäfts- und Kaffebericht vom 3. Quartal 1929, referiert Kollege Grafe. Er skizziert im allgemeinen die wirtschaftliche Lage, die jetzt für die Arbeiterschaft als ungünstig anzusehen sei. Die Stilllegungsanträge seien sich vermehrt, und die Arbeitslosigkeit ist auch in unseren Gruppen im Steigen begriffen. Die Belange unserer Kollegen bei den Stilllegungsverhandlungen zu wahren, sei allenthalben gelungen. Wenn auch Abschlüsse von Tarifverträgen im letzten Quartal nicht zu verzeichnen waren, so sind doch eine Reihe Streitigkeiten über Auslegung und Durchführung der Tarifverträge zu verzeichnen. Sowohl in der Bleichwaren-, Färberei-, Margarine- und Wollstoffindustrie sind diese Streitfragen in unserem Sinne erledigt. Anträge in Bezug auf Befreiung von der Sonderabgabe sind für eine Reihe Betriebe auf unsere Bemühungen hin gescheitert. Der Versuch von kommunalpolitischer Seite, im Chemnitzer Bezirk eine Papierarbeiterkonferenz einzuberufen, ist nicht mit unseren statutarischen Bestimmungen in Einklang zu bringen, es wird vor Beteiligung an solchen Konferenzen gewarnt und auf die Folgen hingewiesen. Der Massenbericht, der gleichfalls vom Kollegen Grafe

Dresdner Theaterspielplan vom 5. bis mit 11. November

Opernhaus
Dienstag (19 1/2): Der Fliegenschnee (Anrechtdreie B; Volksbühne Nr. 6014-6044)
Mittwoch (19 1/2): Die Gezeichneten (für die Freitag-Anrechtdreie B; 3. u. 4. u. 5. November)
Donnerstag (19): Undine (Anrechtdreie B; Volksbühne Nr. 6045 bis 6107)
Freitag (19 1/2): 2. Sinfonie-Konzert Reihe A; (11 1/2): Öffentliche Hauptprobe
Sonnabend (19 1/2): Die Gezeichneten (außer Anrecht; Volksbühne Nr. 6108-6109)
Sonntag (18): Die Gezeichneten (außer Anrecht)
Montag (19): Die Gezeichneten (Anrechtdreie A; Volksbühne Nr. 6201-6232)

Alberttheater
Dienstag (19 1/2): Götterdämmerung von Richard Wagner
Mittwoch (19 1/2): Die Gezeichneten
Donnerstag (18): Die Gezeichneten
Freitag (19): Die Gezeichneten
Sonnabend (19 1/2): Die Gezeichneten
Sonntag (18 1/2): Die Gezeichneten
Montag (19 1/2): Die Gezeichneten

Zentraltheater
Dienstag bis Montag (20): Die Gezeichneten
Sonntag (18 1/2): Die Gezeichneten
Mittwoch (15 1/2, 16 1/2, 17 1/2): Die Gezeichneten

Thalia-Theater
Dienstag bis Montag (20): Die Gezeichneten

Schauspielhaus
Dienstag (19 1/2): Die Gezeichneten
Mittwoch (19 1/2): Die Gezeichneten
Donnerstag (19 1/2): Die Gezeichneten
Freitag (19 1/2): Die Gezeichneten
Sonnabend (19 1/2): Die Gezeichneten
Sonntag (19 1/2): Die Gezeichneten
Montag (19 1/2): Die Gezeichneten

Die Komödie
Dienstag (19 1/2): Die Gezeichneten
Mittwoch (19 1/2): Die Gezeichneten
Donnerstag (19 1/2): Die Gezeichneten
Freitag (19 1/2): Die Gezeichneten
Sonnabend (19 1/2): Die Gezeichneten
Sonntag (19 1/2): Die Gezeichneten
Montag (19 1/2): Die Gezeichneten

Residententheater
Die Gezeichneten

Klasse IIIb M. 115.-
Klasse I... M. 25.-
Motorrad-Schüler werden auf D-Rad mit Seitenwagen ausgebildet. Für Schüler mit eigenem Wagenkostenlos/entgeltfrei.
Fahrschule Kloster
Heersstraße
an der Garnisonkirche
Fernspr. 54662.

Fahrräder
O. Schneider
Schandauer Str. 11
neben Volkshaus Dr.-Cl.

Achtung!
Beim Einkauf von **MAGGI** Fleischbrühwürfeln achten Sie immer darauf, daß die Würfel den Namen **MAGGI** auf gelb-roter Packung tragen.
Andere Würfel sind nicht von MAGGI.

Seidenhaus Jacoby
ALTMARKT 6

besonders preiswert!

Moiré, Kunstsalde 540
die große Mode, 85 cm breit M. 5
Satin Liberty 380
weich fließendes Gewebe, in viel. Farben, M. 3
Veloutine, Solde mit Welle 480
das prakt. Frauenkleid, 95 cm br., in gr. Sortim., M. 4

Radium Faconné, bedruckt 480
reine Seide, aparte Muster, 92 cm breit . . M. 4
Taffet, handgemalt 640
das aparte Stilkleid, 85 cm breit M. 6
Velour Jacquard 780
das elegante Gesellschaftskleid, 90 cm br., M. 7

Sie brauchen Bettwäsche?



Diese Angebote sind so fabelhaft günstig, daß Sie sich ihrer unbedingt bedienen sollten.

Wäsche von „M. & W.“ zu besitzen ist ein Genuß. Denn unsere Qualitäten sind so herrlich und über jede Kritik erhaben – das Aussehen ist so hinreißend schön – daß jede Hausfrau darauf stolz sein wird.

Und – trotzdem sind unsere Preise dafür überraschend niedrig.

Solche Wäsche können Sie in Ihrem Haushalt nie genug haben – wenn Sie zu wirklichen Gelegenheitspreisen dazu kommen wollen –

KAUFEN SIE BEI

Mangencleinen erfolgreiche hochdiele Gewebe; blütenweiß; herrliche Streifen. Bettbreite m 1.95; Kissenbr. m 1.25	Bettuch-Doules ca. 150 cm breit; herrliche süddeutsche, starkfädige Qualitätsware. m 2.30 1.75
M. & W.-Bett-Damaste unsere rühmlichst bekannte Garantieware, wundervoller Glanz, Bettbreite m 2.00; Kissenbr. m 1.50	Bettuch-Halbkleinen 150 cm breit; hochwertige schlesische Qualitätsware; wundervoll schlicht. m 2.90 2.25
Bett-Linon prima süddeutsche Qualitätsware, voll und schön im Griff. In Bettbreite m 1.40; Kissenbr. m 90 Pf 2.25	Bett-Inlett echt türkisch-rote, hochdiele feine Ware; prachtvolle Qualität. Bettbreite m 3.50; Kissenbr. m 2.25
Laken-Linon 160 cm breit, für Ueberschlaglaken; hochdiele allererste Erzeugnisse. m 2.95, 2.40 2.20	Barchent-Bettfächer 140/220 cm; herrliche Qualitäten; schneeweiß gebleicht; indanthrenkante 4.90 4.25

Ueberschlaglaken 10⁵⁰
150/250 cm, in Linon ...
Kissen, 4seitig, reiche eleg. Stickerei. 7.50

Ueberschlaglaken 16⁵⁰
erfolgreiche, herrliche Ware ...
Kissen, 4seitig ... 10.50

Ueberschlaglaken 6⁵⁰
in prachtvollem Linon ...
Kissen, 4seitig ... 2.75

MESSOW & WALDSCHMIDT

WILSDRUFFER STRASSE

Konzerdirektion F. Ries (F. Pflöner)

Dresdner Philharmonie

Morgen Sonntag
8 Uhr, Gewerbehau

IV. Großes Extra-Konzert
„Mein goldenes Wien!“

Operetten- und Walzer-Abend
Dirigent: **Florens Warner**

Suppé: Ouvertüre / Holzkühn / Zarwitsch / Zirkusprinzessin
Zimmer: Legende / Fledermaus / Altweiser Volksmusik / Hoch- und Deutschmeister-Marsch / Donau-Walzer
Karten M. 1.50, außer Tischplätze 2.-, Fächerkarten 5.-
Morgen Sonntag ab 6 Uhr Saalkasse. [1627]

Nächsten Mittwoch
(6. 11.), 8 Uhr, Vereinshaus

Gymnastik-Vorführung
Loheland
Keine Freikarten.

Sonntag, 10. Novbr.
vorm. 11/2 Uhr, Künstlerhaus

Letztes Soermus

-Konzert in Sachsen.
Am Flügel: **Virginia Soermus**
Mendelssohn: Violin-Konzert/Paganini: Caprice / Mozart: Altruistische Volkslieder u. a.
Karten: 2.-, 1.50, 1.-
Karten: F. Hies, Seestraße 21, und Abendkasse.

Nur noch bis Montag!

Das Sensations-Programm

Das Todesseil der Blondin-Truppe

7 äußerst spannende Akte aus dem Zirkusleben

und

Der Raufbold von Arizona

Eins der beliebten Wild-West-Abenteuerer mit tollen Sensationen und wilden Reiter szenen

M-S-Lichtspiele

Moritzstraße

MUTTER-KIND IM ZOO DRESDEN

Im Aquarium:

Gorilla und Orang-Familie

Simson u. Suma mit Buschi und Bella

Gr. Electrola-Konzert

am Montag, 4. November, Hammers Hotel, 8 Uhr
am Dienstag, 5. November, Drei-Kaiser-Hof, 8 Uhr
am Mittwoch, 6. Nov., Donaths Neue Welt, 8 Uhr
am Donnerstag, 7. Nov., Schützenhof Trachau, 8 Uhr
am Freitag, 8. Nov., Reichsbanner, Bischofsweg, 8 Uhr

Eintritt frei

Programm 50 Pf, dasselbe wird beim Kauf einer Electrola-Platte in unseren drei Verkaufsstellen mit 50 Pf. in Zahlung genommen

Musikhaus Artis

Marschallstraße 31 b [1245]
Prager Straße 17 / Kesselsdorfer Straße 25

Gasthof Kaditz!

Von Weißen bis hinauf nach Perne
Bist jedermann nach Kaditz gerne,
Denn überall in Stadt und Land
Ist ja der Gasthof wohlbetannt.
Denn kommt auch heute wieder alle
Zum feinen Waldhof-Sonntagsballe.

Schuhwarenlager Radeberg

Lange Straße 5

Der Jahreszeit entsprechend große Auswahl in Stilk- und Kammelfußschuhen, Sportlederhütern, Schwartzeifen (Sandarbeln) sowie Handschuhen u. Pantoffeln. Empfindlichste meine Reparaturwerkstatt. Sohlen und Kissen und jede andere Reparatur in kurzer Zeit bei niedrigster Preisberechnung. Auf Wunsch prima Sohlen, dicke Gellath. – Mitglied des Handwerkervereins zu Radeberg. [1034]

Gustav Schmieder, Schuhmachermeister.

Da wackelt die Wand

Central-Theater-Tunnel

vor Lachen!

Ab 1. November
Gastspiel [1278]

Gusti Beer

mit seinem Original-Singspiel-Skeich-Ensemble
Stimmungskapelle Gerry Barber
Täglich abends 8 Uhr / Etwa 7 Uhr
Sonntags 4 Uhr **Familien-Vorstellung**

Wolfgramm
das Qualitäts-

Piano

Bequemste Teilzahlung
Kontokorrent
Andere neue
solide Pianos
von M. 900 an
Fabrikniederlage
Ringstraße 10 (Viktoria-
haus)
neben Holzwaller Markt

Miet-Pianos [1222]

Pelze, neu
Umarbeitung
Felle
die Pelze werden um
fürden billigen Kauf,
Bermerstraße 22, 1006



Woche

Lange Vorbereitungen schufen diese günstige und großzügige Einkaufsgelegenheit für sämtliche Weiße Waren. Durch Großverkauf mit meinen Schwesterfirmen ermöglichten wir diese Preise. Es ist schon jetzt die beste Gelegenheit, Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Auf Wunsch werden Waren gegen Anzahlung bis Weihnachten zurückgelegt.

Tischwäsche

Gebleicht	130 x 180	130 x 190	55 x 65
Halbleinen	130 x 180	130 x 190	60 x 60
Reinleinen	130 x 180	130 x 190	60 x 60

Ein Posten Tischwäsche
mit kleinen Schönheitsfehlern besonders billig!

Wäschestoffe	Bettstoffe	Damen-Wäsche	Bettwäsche
Hemdentuch 80 cm breit Meter 75, 65, 38 Renforcé 80 cm breit Meter 1,25, 1,10, 90 Cretonne 80 cm breit Meter 1,20, 1,05, 85 Wäscheballst 80 cm breit Meter 1,20, 90, 68 Makobalst 80 cm breit Meter 1,50, 1,40, 110	Linon prima süddeutsche Ware, für Bettwäsche 80 cm breit Meter 75, 58 130 cm breit Meter 1,40, 95 Stangenleinen für Bettwäsche 80 cm breit Meter 1,25, 75 130 cm breit Meter 1,95, 125 Bettlamast 80 cm breit Meter 1,35, 95 130 cm breit Meter 2,25, 150	Damen-Hemden Serie 4 3 2 1 2,75 2,25 1,75 1,25 Damen-Nachthemden Serie 4 3 2 1 4,75 3,95 3,25 2,50 Damen-Hemdosen Serie 4 3 2 1 4,25 3,50 2,50 1,75 Prinzeß-Röcke Serie 4 3 2 1 5,25 4,25 3,10 1,95	Bettlaken aus Dowias 150/225 . 5,50, 4,95, 4,25, 3,80 Fertige Stangenleinen-Bezüge m. 2 Kiss. 15,50 14,25, 12,00, 8,50 Damast-Bezüge m. 2 Kiss. 19,00, 17,50, 15,00, 9,50 Linon-Bezüge m. 2 Kiss. 14,50, 11,25, 9,50, 7,50 Ueberlaken 8,50, 7,50, 6,75 Kissen passend 3,95, 2,95, 2,35
Wischtücher		Handtücher	
Wischtücher 45/45 cm 20 Halbleinen 55/55 cm 50 Reinleinen 58/58 cm 65	Küchenhandtuch 48/100 cm 68 Stubenhandtuch 45/100 75	Bettfedern Schweißfedern Pfund 10,75, 9,75, 5,95 Salodunen Pfund 14,50, 12,50 Weiße Daunen Pfund 18,50	

Schlesinger

Siegfried
Dresden-A. Johannstraße 6-8

Das Elend der Bankangestellten

Die Gründung der neuen Deutschen Rentenbank, die aus der Verschmelzung der Disconto-Gesellschaft mit der Deutschen Bank entsteht, ist am Dienstag von den Generalversammlungen der beiden Großbanken beschlossen worden. Der Vorstand der Disconto-Gesellschaft hat am Freitag in der Generalversammlung, die seit dem Ende der Inflation im Bankgewerbe umging, damit die Aktionäre einstimmig über die 2000 Anteile der Disconto-Gesellschaft in der Disconto-Gesellschaft zu übertragen.

Das Disconto-Gesellschaft der Bankbeamten ist eines der tragendsten Kapitel in der deutschen Angestelltenbewegung. Es muß daher als eine glatte Herausforderung bezeichnet werden, wenn der leitende Direktor der Disconto-Gesellschaft, Dr. Seligson, die Behauptung aufstellen magte, daß durch die Fälligkeit des Zahlungsverfalls der Disconto-Gesellschaft eine wichtige Umformung bei den Großbanken eingetreten sei und die Verschmelzung der beiden Banken in erster Linie großzügigen Erfordernissen dienen müsse.

Der Vertreter der Disconto-Gesellschaft organisierten Bankangestellten, Emons, widerspricht diesen Ausführungen auf das Schärfste. Er wies an Hand der Statistik des Vermögensverhältnisses, daß nur 24 Prozent der Angestellten bei der Disconto-Gesellschaft weniger als 200 M., im Monat verdienen, 25 Prozent weniger als 300 M., und nur 15 Prozent ein Gehalt bis zu 400 M. erhalten. Das durchschnittliche Monatsgehalt eines Disconto-Bankbeamten, der also immerhin 10 Jahre im Dienst habe, beläuft sich auf 275 M. Seit Jahr und Tag hätten sich die Arbeitsverhältnisse der Disconto-Bank nicht geändert. Die Disconto-Gesellschaft hat wieder behauptet, daß die Vermögensverhältnisse einleitend zu erwarten in den letzten Jahren zwischen 77 und 81 Prozent des Nennwertes lagen, so könnten hierin auf die einen Gehaltssteigerungen des unteren und mittleren Beamtenkorps während 10 Prozent entfallen.

Besonders eindringlich legte Emons für die älteren Angestellten ein. Die Generation, die heute im Alter zwischen 40 und 50 Jahre, habe im ersten Jahrzehnt ihrer Tätigkeit an dem armen Aufbau der deutschen Wirtschaft vor dem Kriege teilgenommen, sie sei im zweiten Jahrzehnt durch den Krieg herausgerissen worden und habe in der Inflation in Tag- und Nachtstunden für ein Vermögen von mehreren hunderttausend Mark gearbeitet, das heute fast gänzlich verloren ist. Die Disconto-Gesellschaft hat die Angelegenheit nicht mehr behauptet, daß die Vermögensverhältnisse einleitend zu erwarten in den letzten Jahren zwischen 77 und 81 Prozent des Nennwertes lagen, so könnten hierin auf die einen Gehaltssteigerungen des unteren und mittleren Beamtenkorps während 10 Prozent entfallen.

Auf der Generalversammlung der Deutschen Bank trat Emons vor den gleichen Standpunkt und wies noch besonders eindringlich darauf hin, daß oft genug in der Bankgeschichte der letzten Jahrzehnte Entlassungen rückgängig gemacht werden mußten, weil die Bankwirtschaft nicht ausreichend bedient werden konnte. Im übrigen hätten die Bankbeamten, die ihre Angestellten jetzt mit einer Abfindung von 4000 M. in die Weite schicken, sich nicht der Hoffnung hingeben, daß die Angeforderten sich auch nur die bescheidensten Vermögensgegenstände gründen können. Der Hinweis des Direktors Seligson, daß die 4000 bis 5000 abzuführenden Angestellten den Arbeitsmarkt kaum belasten würden, weil sie sich nicht auf Berlin beschränken, sondern auf eine ganze Anzahl Städte verstreut, sei vollkommen ungenügend. Die Angestelltenverbände forderten daher, daß durch Festschreibung der Arbeitszeit und durch Aufbau an den Spitzen der untere Beamtenapparat der Disconto-Gesellschaft in größtem Umfang beschützt bleibe und die vom Abbau Betroffenen eine Abfindung erhalten, die ihnen die Gründung einer neuen Existenz ermöglicht.

Unbefugte Anleitung von Lehrlingen

Geht der Inhaber einer Autoreparaturwerkstatt, Gude, vor Kurzem wegen Verstoßes gegen Paragraph 129 und 130b der Gewerbeordnung erwischt worden, weil er unbefugt zwei junge Leute als Lehrling anleitet und ferner unterlassen haben sollte, letzteres vier Wochen nach deren Austritt einen Lehrvertrag abzuschließen. Der Angeklagte hatte sich damit verteidigt, daß er die jungen Leute nicht als Lehrlinge, sondern als Volontäre eingestellt habe, und zwar im Einverständnis ihrer Väter. Die beiden Angeklagten hätten es ihnen freigestanden, jederzeit nach Belieben ihre Beschäftigung aufzugeben. Wegen der Fälligkeit des Vermögensverfalls hätte die Disconto-Gesellschaft Revision eingelegt. Es wurde Verurteilung des Angeklagten gegen. Inobdieweit er es an allen Disconto-Bankbeamten in die Fälligkeit der beiden jungen Leute betonen habe. Das Arbeitsverhältnis blieb auf unbefugte Weise eingeleitet worden ist, reichte nicht aus, um den Begriff des Lehrungsvertrages zu ver-

Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden

Sonntag, den 3. November 1929, vormittags 10 30 Uhr im Logenhauseaal, Dresden-Alstadt, Ostra-Allee

Morgenfeier

Volkstheater und Volkstänze Europas

Mitwirkende: Wanda Schnitzing, Opern- und Konzertsängerin, Dresden; Ernst Wandel, Tänzerin an der Dresdner Staatsoper; Herbert Stock, Kapellmeister, Dresden, und Geo Becker, Direktor der Liga für musikalische Kultur, Dresden. Karten zum Preise von 50 Pf. das Stück sind noch am Souleingang zu haben.

Geschäfts-Verlegung.

Der geehrte Einzelhandel von Sachse u. Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß ich mein

Zigaretten-Spezialgeschäft

von Sachse, Schloßstraße 64 nach Sachse, Schloßstraße 83 verlegt habe. Um gütige Weiterleitung auch weiterhin bitte. Dresden, 2. November 1929. In 295 Richard Kahmert u. Frau.

Belvedere!

Autoparkplatz 18742 — 15757

Tanztee

Dienstag
Freitag
Sonntag

Nachmittags-Konzerte

Mittwoch
Donnerstag
Sonnabend
Sonntag

Jeden Abend Gesellschaftstanz

Obstbäume

in allen Arten und Formen in reicher Sortenauswahl

Stachel- u. Johannisbeeren, Hagebutten und Stachelbeeren, Brombeeren, Zier- u. Kandelholz, Hagebutten, Hyazinthen mit und ohne Glas Tulpen, Narzissen, Krokus

In allen Preislagen Kataloge kostenlos

Paul Hauber

Großhandelsunternehmen
Dresden-Falkenberg
Stadtgeschäft: Webergasse 14
Ladengeschäft: Wehlener Str. 62

Bitte ausschneiden!

Kolonie Bad Liegau

noch mehr Bequemlichkeit zu schaffen, ist unser zweiter **Autobus** dem Verkehr übergeben worden. Beide Autobusse fahren nunmehr nach untenstehendem Fahrplan.

Der Erfolg beweist den Wert des Angebotes!

Auch Sie sollen sich eine **Bau- oder Wochenend-Parzelle** kaufen, um Ihre freie Zeit in Licht, Luft und Sonne zu verbringen. Legen Sie einiges Geld wertbeständig und gewinnbringend in einer Landparzelle an. Sie machen Ihrer Familie schon jetzt die

größte Weihnachtsfreude!

Schon bei **100 Mark Anzahlung** und **20 Mark Monatsraten** können Sie bei uns kaufen. Eine **Badeanstalt, Sport- und Spielplätze** ersparen Ihnen teure Erholungsreisen und sorgen dauernd für Ihre Gesundheit.

Fahrplan:

Montags bis Freitags: Ab Dresden-Altmarkt (Herzmann-Roch-Steige) 10, 12 und 14 Uhr
 Ab Dresden-Albertplatz: 10 und 13 Uhr
 Ab Radeberg-Markt: 11 und 14 Uhr
Sonnabends: Ab Dresden-Altmarkt: Nur 14 Uhr
 Ab Dresden-Albertplatz: Nur 15 Uhr
 Ab Radeberg-Markt: Nur 15 Uhr
Sonntags steht unser Autobus ab 9 30 zu jedem ankommenden Dresdner Zug am Bahnhof Langebrück
 Ab Radeberg-Markt: Von 10 bis 15 Uhr stündlich

Kolonie Bad Liegau bei Langebrück

Geschäftsübernahme.

Meiner geehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich meinem Sohne mein **Fleisch- und Wurstwarengeschäft** übergeben habe und dankbar herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und Hilfe, es meinem Sohne weiterhin übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Richard Bernhardt, Fleischermeister

Biermit gehe ich bekannt, daß ich das Geschäft meiner Eltern vom heutigen Tage an übernommen habe und werde bestrebt sein, es im selben Sinne weiterzuführen.

Hochachtungsvoll
Erich Bernhardt, Fleischermeister, nebst Frau
Oschatzer Straße 27.

Platte
Bohle
Dade
Reiche Au

ott
Verkauf

Einma
Velout
Velout
Woll-N
Reiche Au

Sächsisches
Volksb
Zwickau Sa.

Witzfamstes a

Besucht die Ausstellung, Am See 2



Hausfrauen!
Gas-Vortrag

Mittwoch, den 6. November 1929
in der Gaststätte Donaths Neue Welt, Alttollwitz 26
abends 1/8 Uhr

Kostprobenverteilung Eintritt frei!
Direktion der Gaswerke

Rat und Auskunft unverbindlich und kostenlos

Otto Hüttenrauch
Verkaufslager: Dresden-A., Freiburger Platz 1, I.
Verkaufszeit: 9-1, 3-7 Uhr
Verkauf direkt an Private

Einmaliges Einführungsangebot in:

Veloutine (reine Wolle mit Seide) 90 cm RM. 1,20 p. m
Veloutine (reine Wolle mit Seide) 96 cm RM. 4,90 p. m
Woll-Natté (reine Wolle) 94 cm RM. 2,90 p. m

Reiche Auswahl bester Qualitäten in Seiden-, Woll-, Bleich- und Leinenwaren



noch einmal

5000 Chokerketten

die auch diesmal jedes Stück 38 Pfg. kosten. Besonders weisen wir darauf hin, daß es sich um ausgesucht schöne Stücke handelt, die so billig sind, daß zu jedem Kleid die passende Kette für wenig Geld gekauft werden kann. Kommen Sie bald! Die Ketten des letzten Angebotes waren im Nu vergriffen.

38³

MESSOW
WILSDRUFER STRASSE

Sächsisches Volksblatt

Widau Sa.

Organ aller werktätigen Kreise, wie Arbeiter, Angestellte, Beamte, Handwerker, im westsächsischen Industriegebiet. Vertrieb durch über

100 Filialen

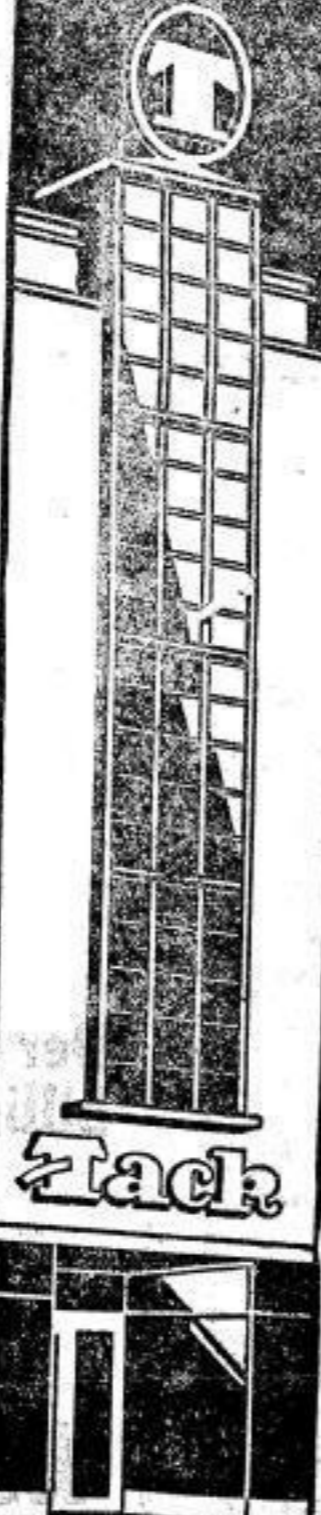
Bekanntmachungsblatt der amtlichen Behörden. Verlag in Widau: Gasenstraße 16. Ruf 2741-43. Werbeabteilung Ruf 4600 erteilt auf Wunsch unverbindliche Offerte. - Probenummer vom Verlag Kostenlos.

Effektivstes Anzeigenblatt für jeden Geschäftsmann.

Der Riechen Erfolg

unserer Anstrengungen ist darin begründet, daß wir bei aller Gediegenheit und Eleganz unserer Aufmachung schönere Schuhe für weniger Geld bringen.

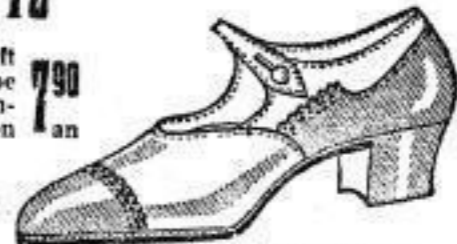
In beiden Verkaufsstellen gleiche Preise!



Schwarz Wildleder-Spangenschuh mit Lack kombiniert 8⁹⁰

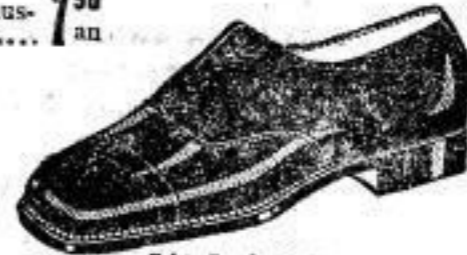
Damen-Lack- u. Wildleder-Spangenschuhe mit L XV und Trotteur-Absatz 9,80, 10,90, 12⁵⁰

Für Ball und Gesellschaft elegante Brokat- u. Crêpe de Chine-Pumps u Spangenschuhe von 7⁹⁰ an



Trotteur-Spangenschuhe in neuartiger Kombinat. mit weißer Dopplung 10⁹⁰

Ueberschuhe in vielen Farben u. Ausführungen von 7⁹⁰ an



Echt Boxkalf-Herren-Halbschuh, moderne breitschlanke Form .. 10⁹⁰

Herren-Lack Halbschuhe, elegant. Form und Ausführung 10,90, in Orig. Goodyear-Welt 14⁹⁰

Etwas ganz Besonderes sind unsere Modelle in Lack, Braun u. Schwarz Origin. Goodyear-Welt 16⁵⁰



Herrenstiefel, f. schlechtes Wetter, Rindbox mit Zwischenschalen 12⁹⁰

Tack

WILSDRUFER STRASSE

Verkaufsstellen: Conrad Tack & Cie., G. m. b. H., Dresden

Wilsdruffer Straße 46

Das Haus der Schuhe Neu eröffnet!

Johannstraße 21

auch neu ausgebaut und vergrößert! 11⁵⁰

5% RABATT in Marken Großverbraucher Vorzugspreise

Großer Kaffee-Preisabschlag. alle Sorten 20 Pfg. billiger. KAISER'S KAFFEE-GESCHÄFT



Beckers Bunte Bühne Wir bieten: Parkett und Tischplätze bequem und zum Ausschauen laut Plan. Ab Sonntag, den 2. November. Gemeindefreier Schniebs mit Paul Beckers. Täglich nach der Vorstellung Tanz.

Lichtspiele Freiburger Platz Nur noch bis mit Montag! Marcco der stärkste Mann der Welt in seinem besten Groß-Film. Marcco unter Gauklern und Bestien. 8 Akte Abenteuer Spannung Sensation! Der lustige Teil, 6 Akte. Heute war ich bei der Frida.

Gasthaus Voigt + Bannewitz Sonnabend, Sonntag und Montag 2., 3. und 4. November Zur Kirmes. Festliche Veranstaltung meiner neuerbauten und vorgerüsteten Gaststätte.

Gasthof Weissig Endstation Linie II Sonntag und Montag: Kirmes Ab 4 Uhr: Feiner Ball. Kirmeskuchen. Vorzügliche Speisen und Getränke.

Sächsischer Arbeitersport. Die heimische Kraft der sächsischen Fußballspieler, Turnspieler, Leichtathleten, Turner und Schwimmer, erhebt jeden Sonntag (mit vollständiger Bekleidung) zu allen Volkssportveranstaltungen zu haben.

Jul. Hoff & Co. DRESDEN A. Freiburger Platz 22-24. A vertical strip of advertisements for hats and headpieces with small illustrations.

GÖRLITZER Preis-Abbau unserer rühmlichst bekannten, bisher schon sehr preiswerten Röstkaffee-Mischungen. Die große Bohne schon immer eine Gipfelleistung an Preiswürdigkeit und Güte. Pfund M. 4.00. Der beste Kaffee ist der im Verbrauch billigste und auch der bekömmlichste! Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz A.-G.

Goldene Höhe Morgen Sonntag KIRMESFEIER Von 4 Uhr an FEINER BALL. Kirmes-Groß-Festivals-Konzert. Familienanzeigen finden in der Volkszeitung die weiteste Verbreitung.

Grosse Auswahl Pianos neu u. gebraucht selten preiswert Zahlungsvereinfachung. Pianos zur Miete Rabe Zirkusstrasse Nr. 30

Fischhaus Dresden-A. Große Brüdergasse 17 Grosses Original-Oktoberfest in alter, gemütlicher Art. Das Fischhauswirt Arthur Möller.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Die Ziegelei

Von Karl Liebacher

Durch eine nur angelehnte Holzstür trat er in das verlassene Werk. Der braune Lehntaub lag fingerdick auf dem Boden. Die geöffneten Türen des Rundofens blickten ihm dümel entgegen.

Den Bürgermeister froz. Das die Leute für den Winter entlassen worden waren, wußte er von Arhus. Aber die beiden Ziegelmeister mußten doch da sein. Er blieb unschlüssig stehen. Klöglich hörte er in der Ferne Klöpfen und die Unterhaltung zweier Männerstimmen.

„Hm.“ Der Bürgermeister stellte sich ratlos. Dann deutete er in die Kollerbahn und meinte: „Ist etwas lauter da?“

Bei dem Kellner wollte sich eben die mit Hartstopfen behetzte Kinnlade langsam in Bewegung setzen, als der Jüngere ihm schon zuvorkam.

„Oh“, meinte er, „es ist nichts von Bedeutung. Vor allen Dingen muß alles gründlich gereinigt werden. Für das Frühjahr.“

Sie gingen zu dritt um den Koller herum. Der Bürgermeister schaute mit Verwundern auf die dicken, von dunklen Fett bedeckten Zahnfränge und Zahnräder, auf die mit groben, scharren Lehmbohlen behängten Säuler, auf dieses Kobuße, Ungepflegte, das in der Natur einer solchen Ziegeleimachine liegt.

„Uhm“, meinte er, „es ist nichts von Bedeutung. Vor allen Dingen muß alles gründlich gereinigt werden. Für das Frühjahr.“

„Glaub Sie, daß Leute dabei einzuspazieren sind?“ fragte er.

„Sicher“ meinte der Kellner.

„Sichs bis acht Mann bestimmt“, erwiderte sein Kollege. Hier scheint Arhus recht zu haben, überlegte der Bürgermeister.

„Glauben Sie, daß Leute dabei einzuspazieren sind?“ fragte er.

„Sicher“ meinte der Kellner.

„Sichs bis acht Mann bestimmt“, erwiderte sein Kollege. Hier scheint Arhus recht zu haben, überlegte der Bürgermeister.

„Glauben Sie, daß Leute dabei einzuspazieren sind?“ fragte er.

„Sicher“ meinte der Kellner.

„Sichs bis acht Mann bestimmt“, erwiderte sein Kollege. Hier scheint Arhus recht zu haben, überlegte der Bürgermeister.

„Glauben Sie, daß Leute dabei einzuspazieren sind?“ fragte er.

„Sicher“ meinte der Kellner.

zu locken. Aber die Erweiterung der Laboratorien kostete Geld.

Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten. Nun schien es ihm verantwortungslos, angeht die drohenden Verluste neue Verpflichtungen einzugehen.

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet. Die Sekretärin brachte einen Stoß unerledigter Akten vom Nachmittag. Er wirfte ihre vorstichtigen Augen im Gesicht. Da entließ er sie mit leisem Kopfnicken.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer. Der kleine Ofen, der fast ganz von einem mit bunten Arabesken bedeckten Schirm verborgen wurde, verbreitete wohlige Wärme in dem nicht allzu geräumigen Zimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte. Der Besuch kam nicht unerwartet, denn der Bürgermeister mußte, daß Arhus nach ihrer letzten Verhandlung im Rathaus das Spiel noch nicht verloren geben würde.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet. Die Sekretärin brachte einen Stoß unerledigter Akten vom Nachmittag.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

Aus der Geschichte der Rakete

Von Willi Ley

Man könnte das Thema eigentlich als Thema zu einer Doktorarbeit stellen: wurde die Rakete erfunden, weil man vorher auch das Schießpulver erfunden hätte, oder wurde das Schießpulver erfunden, weil man Raketen zusammenbaute? Das zweite scheint Unfinnig — aber, wie es hier mit solcherart Unfinnig geht, es steht ein wahres Stern dazwischen.

Die Sache mit der Erfindung der Rakete aber war so: Seit alterher hatte man schon das Feuer als Kriegswaffe verwendet, das sogenannte „griechische Feuer“ ist weit über seine Zeit hinaus berühmt geblieben.

So standen die Dinge, als man anfing, an den Brandmitteln herumzueperimentieren. Man setzte z. B. Kochsalz zu, das durch seinen Natriumgehalt die Flamme gelb färbt, und glaubte nun, die hellere Flamme sei auch heißer.

Das war die Geburtsstunde der Rakete, in China um 1180 nach Christi Geburt aus der „Lanze der fürmenden Feuers“.

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“

An einem der nächsten Abende saß der Bürgermeister allein in seinem Arbeitszimmer.

„Der Bürgermeister erwartete Direktor Arhus, der sich gestern nachmittags telefonisch bei ihm angemeldet hatte.“

„Er selber war, als er die Lage der Ziegelei sah, nicht in ihrer Hoffnungslosigkeit jah, lebhaft für die Erweiterung eingetreten.“

„Oben, im Dienstzimmer, sank der Bürgermeister in den Arbeitsstuhl, ermüdet.“



Der Abschluß der Weltraumrakete

des Prof. Oberth soll nunmehr im November stattfinden. Als Startplatz ist das Ostseebad Dorsk in Vorpommern bestimmt. Der Startplatz.

Bären-Schänke
Dresdens größtes Bier- u. Speisehaus

Der Umbau ist vollendet!
Die neue künstlerische keramische Gestaltung ist eine neue Behenwürdigkeit Dresdens

Die gute bürgerliche Küche — nach wie vor — schmackhaft, reichlich, preiswert!

Hell Bären-Bräu Dunkel in unübertroffener Güte.

Alter Klosterhof
Leubnitz-Neuostra
Bes. Max Thiele

ruhet: Weihenstephan Dresden
Besonders sehenswert:
Klosterstüberl!
im Originalzustand
mit einem Spezialausbau
der kaiserlichen
Staatsträger

Weihenstephan
Die älteste Brauerei der Welt — Gegründet 1145

Jeden Freitag, Sonnabend und Sonntag von 3 Uhr nachmittags an Original Thüringer Rostbratwurst auf Originalbrot beibraten

Hell und dunkel ca. 1 Liter M. 0.50

Rittersaal
Gasthof Roßthal
Jeden Sonntag
Vornehmer Ball

Linie 1 und Autobus A bis Postamt Göritz

? Wohin Sonntag zum Tanz ?
den 3. Novbr.

Annensäle Sonntag 12 Uhr, Montag 11 Uhr, Mittwoch 11 Uhr, Donnerstag 11 Uhr, Freitag 11 Uhr, Samstag 11 Uhr

Bellevue Waltherstraße 27
Sonntag 4 und Freitag 7.30 Uhr
Montag 19. Serien Vereinen Saal empfohlen

Bürgergarten Linie 2, 3, 4 und 7
Freitag und Sonntag
Moderne Wobere Ballmusik

Zum Reichsbanner (früher Reichstraße) — Linie 5, 7, 14
Sonntag 4 Uhr, Donnerstag 11 Uhr, Freitag 11 Uhr, Samstag 11 Uhr

Felsenkeller — Linie 1, 2, 10, 21 und 16
Jeden Sonntag 4 Uhr

Vornehmer Ball Kilian-Oreochster

Gasthof Blasewitz Freitag 7 Uhr
Sonntag 4 Uhr
Die stimmungsvolle Ballmusik

Endpunkt der Autobus-Linie E vor dem Tanzpalast
Jeden Sonntag 4 Uhr
Ball 4 bis 6 Uhr Eintritt und Tanz frei! Eintritt 19.20

Grüne Wiese Grana, Linie 12 und 21
Jeden Sonntag 4 Uhr
Herrliche Dekoration!
Erstklassige Kapelle!
Sonntag — Mittwoch

Westend Ubenmayer Str. 107, Linie 1, 10, 21
Erstklassige Kapelle!
Sonntag — Mittwoch

Gasthof Wöllnitz Gröden Linie 7
Jeden Sonntag 4 Uhr
Ball 4 bis 6 Uhr Eintritt und Tanz frei! Eintritt 19.20

Gasthof Cossebaude Linie 19
Jeden Sonntag im Saal die best. Wobere Jazz-Sportmusik! **Ballfeste.**

Hellerschänke Wollnitz
Jeden Sonntag im Saal die best. Wobere Jazz-Sportmusik! **Ballfeste.**

Hollaeks Konzert- und Ballsaal
Königsbrücker Straße, nächst Albertstr.
Jed. Sonntag u. Donnerstag 8. große Saal für Vereine einige **BALL** Montag, Dienstag, Mittwoch frei!

Kristall-Palast Schäferstr. 45
Linien 19, 21, 22, 18, 26
Sonntag, den 2. November
Sonntag, 3. und Montag, 4. November
Große Haus-Kirmes
Für Stimmung sorgt der beliebte Kapellmeister E. Bisdorf.

Kurbans Klotzsche Haltestelle — Linie 7
Jeden Sonntag 4 Uhr:
In den Saalräumen:
Kaffeekonzert
Vornehmer Ball

Nehweizerhäuschen Linien 1, 6, 10, 15, 26
Jeden Sonntag 3 bis 1 Uhr
Jeden Sonntag und Donnerstag:
Die beliebten Tanzabende in der Winterdiel!

Waldschänke Hellerau Linie 7
Jeden Sonntag und Donnerstag:
Die beliebten Tanzabende in der Winterdiel!

Müllers Gasthaus Leubnitz-Neuostra | Ennstal Linie 9
Freitag **Schlachtfest!** — Moderne Jazz-Sportmusik!

Kristall-Palast
Linien 19, 18, 21, 22

Sonabend und Sonntag:
Der große BALL

Sprechapparat
mod. verbessert (Wied.)
rein im Ton, in 24 Sprachen
of. C. 19.1. 1927

FELLE
für Behälter u. Behälter
Herstell. Str. 31

Die behagl. Galtstätte f. jedermann
Inh.: Paul Mager
Gerichtsstraße 6 — Ziegelstraße 45
Ruf 23608

Gasthof z. Rabenauer Grunde
Collmannsdorf
Sonabend, den 2., Sonntag, den 3., Montag, den 4. November

Haus-Kirmes
Gänsebraten in befeuchteter Güte
Bodentier-Anstich

Sonabend: Schlachtfest
Für Stimmung und Unterhaltung
sorgt die
Bauernkapelle „Fidele Sachsen“
Mit gütigen Auftritten bieten
Seremann Linie u. Fran.

Gasthof Gittersee
Jeden Sonntag
Feiner Ball
unter persönlicher Leitung des beliebten Herrn
Stavellmeister D. Hellig
Stimmung! Sumor!
Zanabänken: Herren 75 Pf., Damen 50 Pf.
Tanz frei!
Günstige Fahrverbindung mit der Linie 15 bis
Goldau. Dann noch 3 Minuten. 16.20

Briesnitz. Schlußsaal mit die Dresdner
Sollschichtung sowie sämtliche
Vorträge nicht entgehen
Ernst Koldo, Volontier, Geroltsstraße 8

Rähnitz-Hellerau
Jeden Sonntag von nachm. 4 Uhr an
Feine Balmusik

Wir empfehlen uns ganz besonders!

Möbel Speise-, Schlaf-, Herrenzimmer
Küchen in einfacher und reicher Ausführung
Polstermöbel an Private zu Fabrikpreisen
kaufen Sie in solider Ausführung vorteilhaft bei
Vereinigten Möbelwerkstätten

HEY & HOHLFELD
Dresdner-A. 1, Johannesstr. 19. Gegründet 1872
Zahlungsvereinfachung!

A. Mittag & Co RUF 13700
Auto-Licht-Zünd DIENST
Feldgasse DRESDEN

A. Mittag & Co RUF 13700
Auto-Licht-Zünd DIENST
Feldgasse DRESDEN

Max Herzog
Kesselsdorfer Strasse 19
Weine - Liköre - Spiritosen
in besten Qualitäten vom Faß und in Flaschen

Sport Artikel jeder Art, Lederwaren,
Reise-Artikel, Neuanfertigung
und Reparaturen solid und preiswert
bei **Henri**
Dresden-Löbtau, Kesselsdorf, Str. 24
Fernsprecher 1041 (Schöppe)

Glas Porzellan Kristall Bestecke
Poyellam - Müller
Dresden, Wallstraße 2 (neben Postplatz)

Börner & Lehmann
Fabrikstraße 7 (an der Nossener Brücke)
empfehlen sich zur Lieferung von erstklassigem Brennholz
Fernruf 16703, 19414.

Zwinger-Weinhandlung
mit Probierstube Spirituosen
Max Näther
Ostra-Allee 23 (Ruf 2392) | Straßenbahn 2, 6, 10
Das Beste am billigsten!

Sie sparen bis 40 Prozent
beim Kauf von Möbeln, kompl. Einrichtungen jeder Art nach Farbwunsch
direkt vom Hersteller und Vertrieb

Büfette, mod. mit Glasaufsatz, von 95 M. bis 675 M.
Kredenzen von 75 M. an, Bücherschränke von 55 M. an
Schreibtische, rich. Dipl. 110 M., Kleider- und Wäscheschränke billigst! Auszugstische, Herdtische, runde Ecken, von 50 M. an
Küchen, 7 teilig, von 100 M. an
Schlafzimmer, 2 teilig, von 225 M. an
Aufwaschtische, roh, 2 Becken, von 22 M. an
alle Kleinfurnituren stannend billig! Besichtigen Sie mein Musterlager, Sie sind bestimmt Käufer.
Auch Sonntags geöffnet bis 12 Uhr • Lieferung frei Haus.

Café Müller Kesselsdorfer Straße
Ecke Gohliser Straße
Fernruf 11683
Erstkl. Konditorei / Feines
Bestell- und Versandgeschäft!

Cigarren
rein Febersee, billigste Bezugsquelle
Stumpen, Cigarillos, Cigaretten, sämtliche
führenden Marken.
Eigene Steuerlager. — Kein Laden.

Rich. Herm. Horn
Cigarren-Grosso, Amalienstraße 11, 11.

Roch, Tischlerei u. Möbelvertrieb
Gärtnergasse 7, Ecke Rosenstraße

West-Apotheke Dresden
Freiberger Strasse 120 — Fernruf 16130
Allopathische, homöopathische u. biochemische Abteilungen
In- und ausländische Spezialitäten
Anfertigung von Rezepten für sämtliche Krankenkassen

Den guten Kleiderstoff
kaufen Sie unstreitig bei **F. KLEINERT**,
Freiberger Str. 14, dem bekannten, guten Haus
für Manufakturwaren, Wäsche und Konfektion

Milchkur-Anstalt „Sanitas“
Fernruf 43169 • Dresden-A. nur Zwickauer Str. 76 • Gegründet 1882
Spezialitäten: Kur- und Kindermilch „Sanitas“ / Trinkfertige Stülgläsmilch „Vita“ — Pa. Vollmilch in Flaschen.
Aeratl. vielfach empfohlen. Versand frei Haus u. nach auswärts.

Edmund Simon Dresden-A. 1
Freiberger Str. 14
Lacke, Farben, Leinölfirnis,
Terpentinöl, Terpentinölersatz usw.

Feuer -werke, Buntfeuer (rot und grün)
Schellackfeuer (rauchlos) Pfd. 1.20
Wachsackeln einzeln 50 u. 90 Pf.
Illuminationslämpchen .. 5 Pf.

Drogenhaus Franz Schaal
Gegründet 1859 Gegründet 1850
Annensstraße 21 / Aiaunstraße 11
Ruf 21086 Ruf 60581

Herren-Konfektion
Damenmäntel, Berufsbekleidung, Wind-
jacken, Hosen aller Art und Schuhwaren
kaufen Sie am billigsten, da keine hohen Ladenspesen, in der
„Abag“
(Arbeiter-, Angestellten- und Beamten-Bekleidung)
Dresden-A., Marienstr. 9, 1
(Auf Wunsch evtl. Teilzahlung ohne Aufschlag)

Dentist Max Flach
bringt seine Zahn-Praxis in Erinnerung
Erstklassige Arbeiten :: Mässige Preise
Leichte Zahlungen
Amalienstraße 3, nächst d. Pirnaischen Platz
Fernsprecher 29807 :: Sprechzeit 8-6 Uhr.

Feinste Fleisch-u. Wurstwaren
ff. Aufschnitte empfiehlt
Georg Zschornack, Dresden-A., Rosenstr. 66

P. Ziegenbalg Nachf. W. R.
Bandagist
Rosenwitzer Straße 4, an der Kirche
Spezialität: Plattfußsalben — Leibbinden nach Maß,
Lieferant sämtlicher Krankenkassen.

Herren-Stärkwäsche liefert in tadelloser Ausführung
Dampfwäscherei Bruchhold
Ruf: 15 728, 14 627
Ebertplatz 12

A. Annehmlichkeiten: Pillnitzer Straße 51,
Bautzner Straße 6, Struvestraße 16 (Eingang Christianstraße), Lhdensplatz 4 (Eingang Lindenstraße).

Möbelhaus Richard Schmießer
Dresden-Löbtau
Kesselsdorfer Straße 25 / Schillingstraße 2 / Bünaustraße 40
Große Auswahl Fachmännliche Beratung

Konditorei und Café Günzel
Jahnstraße 2 / Ruf 20908 / am Wettinerplatz
direkt am Bahnhof
Kaffee, Bier, Wein, Liköre, Eis, Eisgetränke — Kalte Küche
Musikalische Unterhaltung — Separates Vereinszimmer

8% Schatzanweisungen

der

Landeshauptstadt Dresden

— auf Feingoldbasis —
zum Kurse von 95%.

Jede Schatzanweisung ist rückzahlbar mit 102%,
und zwar zu je einem Drittel am 1. Oktober 1933,
am 1. Oktober 1934 und am 1. Oktober 1935.

Abschnitte zu RM. 8000.—, RM. 1500.— und RM. 300.—. April/Oktober-Zinsen.
Von der im September d. J. aufgelegten Emission im Gesamtbetrag von 20 Millionen Reichsmark
sind inzwischen 15 Millionen Reichsmark begeben worden. Den Restbetrag von

RM. 5 000 000.—

stellen die unterzeichneten Banken und Bankfirmen, sowie deren sämtliche Niederlassungen hiermit
zum Kurse von

95%.

zusätzlich 8% Stückzinsen vom 1. Oktober 1929 bis zum Abnahmetag zum Verkauf. Die Börsenumsatz-
steuer geht zu Lasten des Käufers. Die Aushändigung der Stücke erfolgt alsbald nach Fertigstellung.

Die Abnahme der Anleihe dient zum weiteren Ausbau der städtischen wachsenden Unter-
nehmungen, Grunderwerb, Bau von Schulen und zur Erschließung von Bauland für den Klein-
wohnungsbau durch Kanal- und Straßenherstellung.

Die Einführung der Schatzanweisungen zum Handel und zur Notiz an den Börsen zu Dresden,
Leipzig, Chemnitz, Berlin und Frankfurt a. M. wird alsbald erfolgen.

Die Verleihung der Reichsmündelsicherheit für die Schatzanweisungen ist beantragt worden.
Am 30. Oktober 1929.

Dresden, Berlin, Bremen, Chemnitz, Essen a. d. Ruhr, Frankfurt a. M., Hamburg Leipzig.

Sächsische Bank zu Dresden (Sächsische Notenbank).

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Abteilung Dresden. Gebr. Arnold.

Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten A.-G. Filiale Dresden.

Bassenge & Fritzsche. Bondi & Maron.

Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Filiale Dresden.

Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien

Deutsche Bank Filiale Dresden.

Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Dresden.

Dresdner Bank.

Dresdner Handelsbank Aktiengesellschaft. Philipp Eilmeyer.

Girozentrale Sachsen — öffentliche Bankanstalt —.

S. Mattersdorf. Sächsische Staatsbank.

Stadtbank Dresden (Stadtgirokasse).

Bayer & Heinze, Chemnitz. L. Behrens & Söhne, Hamburg.

J. Dreyfus & Co., Berlin. Hardy & Co. G. m. b. H., Berlin.

Simon Hirschland, Essen. George Meyer, Leipzig.

J. F. Schröder Bank Kommanditgesellschaft auf Aktien, Bremen.

Vereinsbank in Hamburg, Hamburg. A. E. Wassermann, Berlin.

Ernst Wertheimer & Co., Frankfurt a. M.

Arbeitsamt Dresden

Wir suchen!

Verkäuferin aus der Photobranche, mit
Kenntnissen in Kurzschrift u. Maschri-
schreiben, 20-25 Jahre.

Verkäuferin für Baumwoll- u. Weißwaren,
aus ersten Häusern, bis 25 Jahre

Wickelmeister f. Drehstrommotoren bis
40 PS, mit reicher Erfahrung im Serien-
bau, 30-40 Jahre, nach auswärt.

Stereotypur für Fisch und Rued, mit
Meisterprüfung

Radialbohrer
Nadler
Schnittfräser auf Rahmenarbeit, nach
auswärts

Perf. hochherrenschafflicher Diener,
ledig, mit Führerschein 3b

Perf. Klotzbeutelkleberinnen

Monogrammprüferinnen für Etik-
wunschkarten

Perf. Maschinestrickerin für Takt-
tügen

Perf. Kunststopferin für Garderobe

Perf. Strumpfanstrickerin

Perf. Binderinnen für lebende Blumen

Weibliches Personal für die Land-
für Haus, Feld u. Stallwirtschaft

Abt. Berufsberatung sucht:
Lehrmädchen mit sofortigem
Antritt für:

Putz
Tapissarie
Weihnähen
Feinnähen

Wir bitten unter Vorlage der Zeugnisse um persönliche Vorsprache in der zuständigen
Fachabteilung. (b376)

Maternistraße 17

Ruf 24101



Nur 28 M.

Salonschränke, Doppelfeder-
schneckenwerk für 68 M
Zithern, auf denen jeder sofort
spielen kann 20, 15, 12, 10 u. 8 M.
Mandolinen 25, 20, 15, 12, 10, 8 u. 6 M.
Lauten 30, 25, 20 u. 15 M.
Gitarren 25, 20, 15, 12 u. 10 M.
Violinen von 7 M. an
Ziehharmonikas von 3 M. an sowie alle
anderen Instrumente zu billigen Preisen

Katalog gratis
Tappert, Dresden, Wettiner
straße 34

Achten Sie genau auf die Hausnummer 1133

Beleuchtungskörper
Elektrische Apparate aller Art
billigst bei
Fritz Rauschenbach Nachfg.
Ringstraße 4 - Ruf 17933, 12171.

DRESDEN-STRIESEN

Führegott **Fallenbeck**
Sepr. 1910 - Augsburger Str. 16 - Tel. 11000
Um mein Lager in Groß-Spielwaren zu räumen,
gewähre auf alle vorrätigen
Spielwaren 25% (Kassenscheit auß.
Nationalartikel)
Auf alle vorrätigen
Damen-Handtaschen 30%.

Hans Hornoff
Augsburger Straße 30, empfiehlt
Sprechapparate • Schalplatten
Lauten • Gitarren • Violinen

Beleuchtungskörper, moderne
für Elektrik und Gas - Preis, Gaschenkarbid
Augsb. Str. 22a-44
Gustav Schmidt, Telefon 32548

Drogerie zur Linde
Max Grätzner, Tittmannstraße 10
Drogen - Farben - Lacke
Parfümerie, Chemikalien, Photographie, Benzinstation

Kleine Zinzerate finden in der Volksgazette
große Verbreitung.

SPARE

6% TAGL. KÜNDIGUNG
7% 3-MONATIG. KÜNDIGUNG

IM
KONSUMVEREIN
VORWÄRTS

Russen- Stiefel

Der feuchte Überstiefel
mit Reißverschluss.
Schwarz hochglänzend
mit Krimmerbekatz.
Unentbehrlicher Schutz
gegen Kälte, Nässe
und Schmutz.

16⁵⁰

Überschuhe

Der sicherste Schutz
gegen Nässe u. Kälte

wie Abbildg: 7⁹⁰

12⁵⁰
mit Reißverschluss.

RESIDENZ- KAUFHAUS

Reka

Inserate haben in der Volkszeitung guten Erfolg!

Leder- Waren



Besuchstasche
seht Leder, solides Futter,
In verschiedenen Farben, Zier-
stepperei **3 50**



Beuteltasche
aus haltbar Leder, beliebige
Form, moderner Verschluss
..... **5 75**



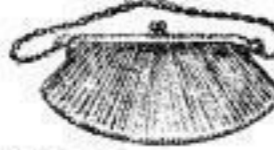
Beuteltasche
aus Nappa-Moulin, mit zwei-
farbigem Zupfer, 20 cm groß
..... **6 95**



Aparter Seidenbeutel
schwarz, mit zierlichem Biegel
und Silberverzierung, weißes
Futter **9 75**



Besuchstasche
aus Bastard-Saffian, mod.
Farben, neueste Biesen-
stepperei **11 50**



Beuteltasche
für den Abend, plüschig,
mit verblühtem Biegel, in
allen Modelfarben **11 50**



Eleg. Wiener Besuchstasche
aus echtem Saffian, mit
Goldprägung, i. d. neuesten
Farben **12 75**



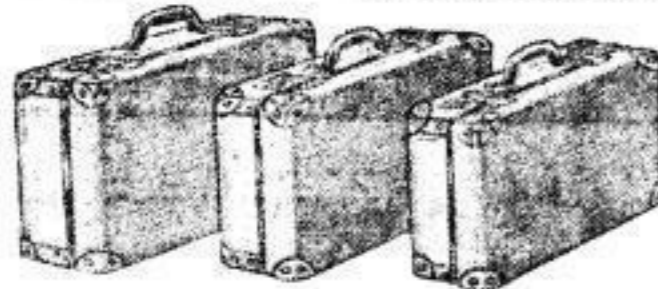
Moderne Besuchstasche
aus haltbarem Leder, mit
Reißverschluss u. Schließe
..... **13 50**



Vornehme Besuchstasche
aus Saffian, in Reifschloß-
Goldfärbung und Spiegel-
neue Farben **21 00**

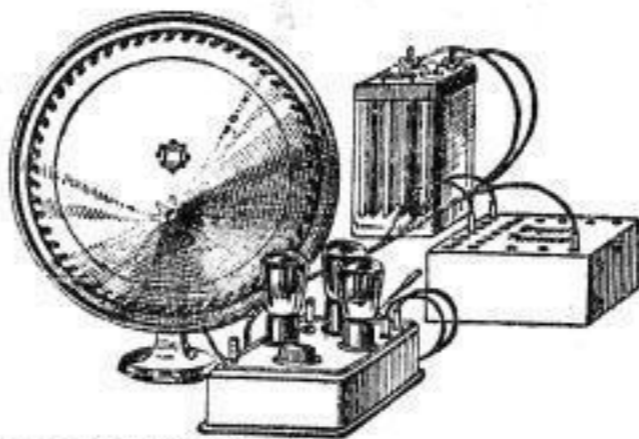


Akten tasche
aus gutem Rindsplattleder,
in verschiedenen Pressungen,
gute Schösser **4 25**

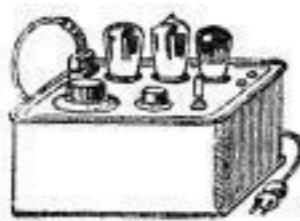


Handkoffer, beste Kofferplatte, mit Messingschloß und Schiene,
besonders preiswert 45 cm **2 50**, 40 cm **2 25**, 35 cm **2 00**

Radio



Komplette Rundfunk-Anlage
2-Röhren-Bezirksempfänger mit Lautsprecher, Anoden-Batterie
und 4-Volt-Akkumulatoren, komplett **93 00**



Huth-Netzempfänger
mit Röhren und Anschluß-
schonur, fertig zum Ge-
brauch **92 50**



Mende-Netzempfänger
3-Röhren-Apparat, für
110 und 220 Volt passend,
mit Röhren **194 00**



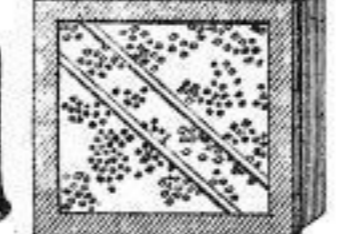
Telefunken W 40
der Europa-Empfänger,
mit Stationswähler
komplett m. Röhren, **440 00**



Philips-Lautsprecher
erkigte Form, klangrein
und lautstark **39 50**



Telefunken-Lautsprecher
Arcophon Nr. 5
geschmackvolle Ausstattung
u. wundervolle Tonfülle, **98 00**



Flächen-Lautsprecher
in verschied. Holzarten,
Zierstück für jed. Zimmer, **28 00**

Anoden-Batterien von 60 bis 150 Volt, verschiedene
Marken, jederzeit frisch am Lager
Akkumulatoren, 2 Volt und 4 Volt, mit und ohne Holz-
kasten, fertig geladen vorrätig

Uhren Optik



1a Nickel-Wecker
prima Messing-
werk, zuverlässig
im Gang **3 50**



Küchenuhr, Runde,
14-Tg.-Gehw.
hell lustig
genau geb., **22 00**



**Silberne Herren-
Taschenuhr**
800 gestemp.
pa. Schweiz.
Werk **25 00**



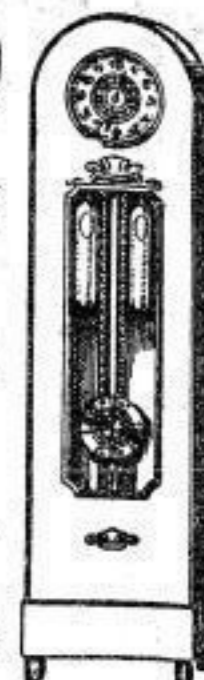
**Tula-Herren-
Savonett-Uhr**
800 gestemp.
flache Form,
versch. Dekors
..... **46 00**



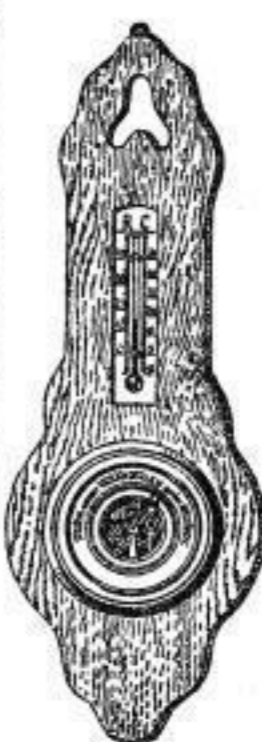
**Plaque-Damen-
Armband-Uhr**
m. Rippsband,
5 Jahre Gar.
auf Gebüße, **24 00**



**Plaque-Herren-
Armband-Uhr**
gut. Schw. W.,
versch. Form.,
Wildl.-Riem., **23 00**



Standuhr, 5-Stab-
Eisen-Baum-Schlagwerk,
Rundkopf,
Eiche geb.,
bes. preisw. **145 00**



**Barometer m. Ther-
mometer**, genau aus-
letzte Neuheiten **12 00**



Theaterglas großes Gesicht-
feld, kleine handliche Form, in
festem Leder-Etui **12 50**



Opernglas, Perimitt, stark
vergrößend, Wildleder-Beutel,
besonders preiswert **23 00**



Prismenglas für Theater u.
Sport, hohe Lichtstärke, stark
vergrößend, 5x24, in modern
Rindleder-Etui **60 00**

Bücher Musikalien



Stuckmanns Al-
manach, 320 Seiten
stark, Jubiläum-
Ausgabe, karton-
iert **1 00**



Lustiges Salz-
buch, Band 2, 3, 4,
jeder Band kar-
toniert, statt **3 00**
nur **1 85**



Walter Bloem,
Wir werden ein
Volk, jeder Band
1/2 Leinen gebun-
den **1 90**



1000 Takte Tanz, Bd. II,
Inh. 12 der pop. Schläger,
für Klavier **4 00**
für Violine **2 00**



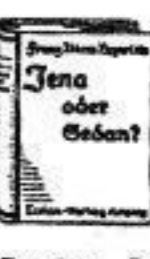
Zu Tee und Tanz,
Band XIII
für Klavier **4 00**
für Violine **2 00**



Musikalische Edelsteine,
Band XII
in Ganzleinen gebun-
den **6 00**



Sang und Klang im
XIX. und XX. Jahr-
hundert, Band XII,
1/2 Leinen geb. **20 00**



Beyerlein, Jena
oder Sedan, Volks-
ausgabe, 461 Sei-
ten stark, 1/2 Leinen
gebunden **2 85**



Lily Braun, im
Schatten d. Titanen
mit 4 Bildtafeln und
2 Brief-Faksimiles,
1/2 Lein. geb. **2 85**



Hanna Branden-
fels, Tante Jette,
420 Seiten stark,
1/2 Leinen gebun-
den **2 85**

Hollander, Baumeist. Kefler
v. Ompeda, Ich bin da
Jeder Band in 1/2 Leinen
gebunden **1 90**
Feuerbach, Ein Vermächtnis,
in 1/2 Leinen geb. **2 85**
Hanna Brandenfels
Baroness Köchin
Die Fee von Rabendorf
Durchgebrannt

Das Kuckucksei
Ein Meteor
Revanche
Rose Victoria
Das Rosenhäuschen
Schein
Der Schneidergrot
Der Stallbaron
Jeder Band in 1/2 Leinen
gebunden **2 85**

Edgar Wallace, Hands up!
geb. **4 50**, kart. **3 00**
Schumacher, Lady Hamilton
Lord Nelsons letzte Liebe,
Volksausgabe
Jeder Band in 1/2 Leinen
gebunden **3 00**

Die blauen Goldmann-Bücher:
Arnau, Kämpfer im Dunkel
Biggers, Der chines. Papagei
Hilgendorf, Maske geg. Maske
Königsfeld, Haus der Masken
Oppenheim
Der fromme Lebensmann
Jimmy macht sein Glück
Madame und ihre Zwölf

Nicholas Godard der De-
tektiv
Zerkendorf, Der Mann mit
der Pranke
Jeder Band kart. **3 00**
Stilgebauer, Götz Kraft, un-
gekürzte Volksausgabe
Bd. 1: Mit tausend Masten
Bd. 2: Im Strom der Welt
Bd. 3: Im engen Kreis

Bd. 4: Des Lebens Kroat
Jeder Band in 1/2 Leinen
gebunden **3 00**
Boccaccio, Dekameron, illust.
Ausgabe, 1048 Seiten stark,
in 1/2 Leinen geb. **3 85**
Silensium, Alte und neue Stu-
denten-Kommers-u. Volks-
lieder, für Klavier, mit voll-
ständigen Texten, **4 00**



Bilder

Stilleben-, Schlafstaben- und Landschafts-
bilder, in breiter achteckiger Goldleiste,
Größe 52x120
..... **36.50, 30.00, 26.50, 21.50, 16.50, 12.50**

Kinder-, Genre-, Schlafstaben-, Land-
schafts- und Stillebenbilder, gerahmt
..... **1.95, 1.25, 0.95**

Postkarten-, Kabinetts-, Visits-, Amateu-
Salons-, Boudeirs-, Paß- und Familien-
rahmen, in großer Auswahl und zu
billigen Preisen

RENNER

KAUFHAUS DRESDEN AM ALTMARKT

WOHLFEILE WOCHE



Wohlfeile Waren

Wir bringen zu dieser Groß-Veranstaltung Waren aus fast allen Abteilungen, die sich durch ihre große Preiswürdigkeit schon jetzt zum Einkauf für das Weihnachtsfest besonders eignen!

Stoffe

- Velour-Karo** für Kleider und Blusen 1¹⁰
- Damassé** schwere Qualität, für Mantelfutter, 85 cm 1⁶⁵
- Crêpe-marocain** entscheidende Druckmuster, ca. 105 cm 2⁹⁰
- Taffet** in aparten Karostellungen 3⁷⁵
- Köper-Velvet** schwere Kleiderqualität, in schwarz und farbig 4⁹⁰
- Morgenrockflausch** mit Trikotabelle, in frischen Farben, 140 cm 4⁹⁰

Weißwaren

- Kurzwaren**
- Bindekragen** mit farbigem Paspel 1⁵⁰
- Brettone-Kragen** Capuchon-Form, moderne Zeichnung 85
- Trägerhemdenpass.** Klöppel, in guten Ausführungen 25
- Gummilitze** wasch- und kochbar, mit Rändelnädel 20
- Pa. Wäscheknöpfe** 4-Duisend-Karte, sortiert 25
- Pa. Stopfgarn** 12 Farben sortiert 25

Leinen- u. Baumwollwaren

- Rohnessel** extra schwere Qualität, ca. 140 cm br. 88
- Betttücher** schön, weicher Bettüber, ca. 140 230 cm 2⁹⁵
- Tischtücher** gute Damast-Qualität, schönweiß, ca. 110 150 cm 3⁷⁵
- Stubenhandtücher** H. Leinen, gestreift Dreil, extra groß, ca. 52 110 cm 95
- Herr.-Taschentücher** weiß, mit Hobstaum und farbiger Kante 28
- Dam.-Taschentücher** weiß Batist, mit Hobstaum und farbiger Kante 95

Blusen

- Jumperbluse** mit gestreitem baumwollenen Flanel, prakt. Sportform, bis Größe 52 2⁹⁵
- Sportjumperbluse** aus gezeichnetem Strickstoff, ein- oder doppelt, in den modernsten Farb., garniert 4⁹⁰
- Jumperbluse** schöne Frauenl., aus besterem Trikot-Charmuse, bis Größe 50 10²⁵

Strümpfe

- Damen-Strümpfe** prima Seidenl., in schwarz und farbig 1⁴⁵
- Herren-Socken** reine Wolle, 2x2 gestreikt, prima Qualität, in schwarz, grau und beige 95
- Kinder-Strümpfe** Kf-Wolle, sehr kräftige Qualität, in farbig und schwarz 55

Damenwäsche u. Trikotagen

- Taghemden** aus gutem Wäschestoff, in verschied. hübschen Ausführungen 2,25, 1,65, 90
- Nachthemden** in anerkannt guter Qualität, in bester Verarbeitung 1⁹⁵
- Jumperschürzen** aus Waier und Indantren 1,75, 1,45, 85
- Servierschürzen** aus Leinen, mit Stickerei und Klöppelspitze 2,25, 1,50, 95
- D.-Hemdosen** weiß und farbig, Baumwolle, Wadelform, Bandträger 95
- D.-Unterziehschlüpf.** weiß u. farb. Bw., 2x2 gestr., sehr dankbare, fehlerrfreie Ware 95
- H.-Einsatzhemden** weiß Trikot, mit erstklassigen Einsätzen 1⁹⁵

Seifen und Parfümerie

- Unsere Qualitäts-Toiletten-Seife** 3 4 und 8 Stück zu je 1 Pfund 95
- D.-Strickbinden** steif, gebleicht, mit Leinwandweiche 4 Stück 95
- Haarwasser** 40 % 14 Birke, Flieder, Cyper-Portugal, parfümierte Flaschen 1²⁵
- 1a Seifenflocken** 1-Pfund-Beutel 85
- 4 Stück indische Blumenseife** 95

Erfrischungsraum Täglich mittags v. 12-1 Uhr ein vorzügl. Mittags-Gedeck Suppe, Braten m. Bolognese u. Nachtrisch M. 1.10

Verkauf soweit Vorrat - Mengenabgabe vorbehalten - Verkauf nicht an Wiederverkäufer

HERMANN TIETZ

DAS WARENHAUS AM POSTPLATZ

Geschäfts-Übernahme.
Am Freitag, den 3. November, übernehme ich die bisher von Herr. Konditormeister Friedrich Köhler betriebene
Konditorei nebst Café
Das bisher Herr. Köhler persönlich betriebene Café ist nun mit vollem Personal übernommen. Es wird ein reichhaltiges Programm sein. Durch Übernahme nur guter Waren das Café dem Publikum zu bieten. - Weiterung erfolgt frei Haus.
Um gütige Unterstützung bitte!
Anton Fliegel Dresden, u. Westfischmarkt 25
Am 4. November übernehme mein Nachfolger, Herr. Anton Fliegel, die von mir betriebene Konditorei nebst Café. Das bisher Herr. Köhler persönlich betriebene Café ist nun mit vollem Personal übernommen. Es wird ein reichhaltiges Programm sein. Durch Übernahme nur guter Waren das Café dem Publikum zu bieten. - Weiterung erfolgt frei Haus.
Um gütige Unterstützung bitte!
Konditormeister Friedrich Köhler nebst Frau.
Am 3. November Schluss in Görlitz, Berliner Straße 2.

Arbeiterwohlfahrt
Wohlfahrt-Lose
500 000 50 Pf
Glücksbriefe mit 10 Losen 5 RM.
mit 20 Losen 10 RM.
Lose zu haben: Arbeiterwohlfahrt Dresden, Maxstraße 12; Vertriebsstellen des Konsumvereins Vorwärts, Volksbuchhandlung und Filialen Kaden & Comp.; Vertrauensleute der Gewerkschaften und der Arbeiterwohlfahrt.

Geschäftsübergabe.
Meiner werten Kundenschaft hierdurch zur Nachricht, daß ich meine Filialkonditorei am Herrn Konditormeister Otto Schöne übergeben habe. Ich danke allen herzlich für die mir während meiner 3-jährigen Tätigkeit anvertrauten Umsätze und bitte, das mir überlassen gebliebene Geschäft, das ich jederzeit bestmöglich weiterzuführen und auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.
Riebeckplatz-Großhaus, 1. II. 1929.
Kudolf Wächter, Filialkonditor.

Besondere Dankbarkeit erlaube ich mir den rechtlichen Geschäftsgang von Riebeckplatz-Großhaus zu beenden. Ich danke allen herzlich für die mir während meiner 3-jährigen Tätigkeit anvertrauten Umsätze und bitte, das mir überlassen gebliebene Geschäft, das ich jederzeit bestmöglich weiterzuführen und auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.
Riebeckplatz-Großhaus, 1. II. 1929.
Otto Schöne, Filialkonditor.

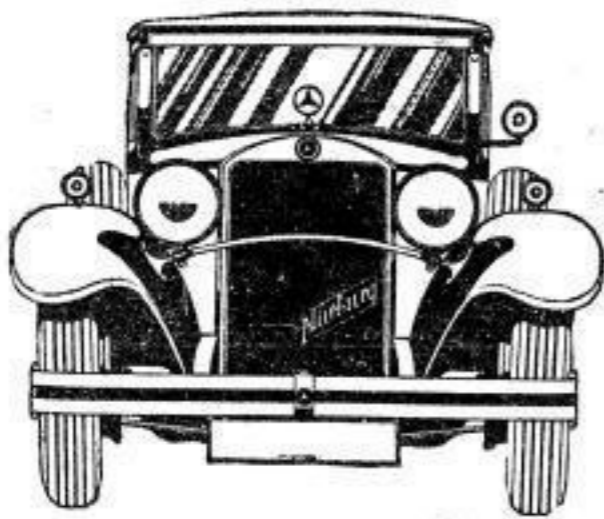
Gute Bücher
Volksbuchhandlung und ihre Filialen

Was sagt Dresdner Möbel-Richters Rundschau?
C. Richter, 10018 Dresden, Köpcke-Platz 11. u. Köpcke-Platz 12.
Dresdner Möbel-Richters Rundschau
Jahrgang 1929, Heft 10

Weiwig b. Bühlau
Verlegungen auf die Dresdner Volkszeitung sowie auf sämtliche Dresdner Literatur nimmt entgegen
Kolporteur Wilhelm

Mercedes-Benz-Achtzylinder

„Nürburg“



gibt einen neuen Beweis seiner besonderen Leistung und Zuverlässigkeit!

Bei der internationalen Sternfahrt nach Barcelona legt ein vollständig serienmäßiger Nürburg-Touren-Wagen, mit fünf Personen besetzt, unter der Führung der Journalisten St. v. Szenasy und R. Otto die 3392 Kilometer von Riga nach Barcelona in drei Tagen 10 Stunden zurück.
Preis: 4-5 sitziger offener Touren-Wagen RM. 13 500 (ab Werk)
6-7 sitzige Pullman-Limousine . . . RM. 15 000 (ab Werk)

DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT

Fernruf 24091
Fernruf 140/141

VERKAUFSSTELLE DRESDEN
VERKAUFSSTELLE CHEMNITZ

Christianstraße 39
Annaberger Str. 24

Vertretungen: **Bautzen:** Carl Gast, Holzmarkt 27/29 / **Freiberg:** Otto Weinhold, Chemnitzer Straße / **Pirna:** Aug. Sieber, Waisenhausstraße 20 / **Zittau:** Vorwerk Autoreparaturen und Präzisionswerk Strauß, Schaaf & Co., Äußere Weberstraße 28/29.

von 60.- an



Weihnachtsfreude in Ihr Heim bringt Ihnen alles was schön ist.
Haus-Standuhr.
Direkt ab Spez-Fabrik, ohne Zwischenhandel von M. 60.- an. Laut Landgerichtsbeschluss als konkurrenzlos billig anerkannt. Augen, Teller, Möbel Garantie. Tausend u. Anerkennungs-schreiben. Verlang Sie kostenlos meinen Katalog E. Lauffer, Spezial-Fabrik mit Haus-Standuhren Schwenningen a. N., Schwarzwald

repariert, repariert und liefert in jedem Fall
USCO-Batterie-Fabrik Dresden-N. 15
Industriegelände, Eing. A
Telefon 57281
Stadtgeschäfte:
Königs-Steinstraße 13
Müller-Beriet-Strasse 39
10 138

Aus Angst vor dem Zahnziehen
qualen sich viele noch unnötig lange mit Schmerzen
Das Zahnweh schmerzlos gezogen und plombiert werden können, beweisen meine Druckschreiber Zahnziehen in örtlicher Betäubung 2 M.
Beratung über Zahnersatz u. Untersuchung des Mundes kostenlos
Sprechzeit 8-7, Sonntags 9-12 Uhr
Zahn-Praxis Mewald
Ammonstr. 4 (am Hauptbhf.)
Tel. 29525
Zeitgemäße Zahlungsweise!

Gut schlafen ist halb gelebt, an billigen Preisen ist viel gespart, darum gehen Sie in das
Friedrich Kandler
Möbelhaus
nur Sobeffelstraße 15

Agitiert für die Volkszeitung!



Der Fruco-Topf DER BESTE DER WELT

Ein Mittagessen kompl. in 10 Minuten

- FRUCO** Ideale Zeitersparnis! Die ganze Küchenarbeit am Tag ist in 20 bis 30 Minuten erledigt.
- FRUCO** spart 80% an Gas, Zeit und Geld (z. B. statt monatlich 10 M. Gas nur 2 M.). Sie sparen also im Jahr allein von 100 M. aufwärts an Gas.
- FRUCO** Kein Überwachen des Kochens, da kein Anbrennen, Überlaufen, Zugießen, Umrühren und Zerkochen in Frage kommt.
- FRUCO** Nährsalze bleiben erhalten, daher Speisen bei weitem gesünder, nahrhafter, schmackhafter und bekömmlicher.
- FRUCO** Unbegrenzte Haltbarkeit. Gefährlose und einfache Handhabung, unbedingt explosionsicher, doppelte Sicherheit.

Vorfürungen für unsere Mitglieder
von Montag, 4. Nov., bis Donnerstag, 7. Nov. 1929
früh von 10 bis 1/2 1 Uhr, nachmittags von 4 bis 6 Uhr
in unserem
Warenhaus Große Zwingerstr. 12/14
von Montag, 11. Nov., bis Donnerstag, 14. Nov. 1929
früh von 10 bis 1/2 1 Uhr, nachmittags von 4 bis 6 Uhr
in unserem
Warenhaus Kesselsdorfer Straße 22

Konsumverein VORWÄRTS

ES IST DAS BESTE
wenn Sie alle Ihre Drucksachen bei uns herstellen lassen
Schnelle Erledigung -> Saubere und moderne Ausführung
Buchdruckerei Kaden & Comp., Dresden, Wittnerpl. 16

Beleihung
von Uhren, Gold- und Silberwaren, unter Verwahrung und Pfand, Leihgaben, Gelden, Gramophone, Schreibmaschinen usw.
Sächsisches Leihhaus Eugen Berndt
Pirnaische Straße 24, II.
Betriebszeit von 10-12 Uhr und 3-6 Uhr.
Betriebszeit seit 20 Jahren. 1911/12

Anerkannt beste Bezugquelle für 14422
billige böhmische Bettfedern!
1 Pfund graue, gute, geschliffene Bettfedern 10 Stk.
Bellevue Qualität 1 Stk. 6 Stk. 20 Stk.
1 Stk. 20 Stk. weiße, Kammfedern 1 Stk. 20 Stk. 2 Stk. 20 Stk. 3 Stk. 20 Stk.
geschliffene Halbtaum-Bettfedern 4 Stk. 5 Stk. 6 Stk. 8 Stk. 10 Stk. 12 Stk. 15 Stk. 20 Stk.
weitere 1 Stk. 10 Stk. 20 Stk. 30 Stk. 40 Stk. 50 Stk. 60 Stk. 70 Stk. 80 Stk. 90 Stk. 100 Stk.
je nach Bedarf. Preis nach Maßgabe der Qualität.
S. Benesch, Prag XII, Amerika ul. Nr. 29/1139, Böhmen

Drahtgeflechte
in allen Sorten und Größen
Vogelbauer
Tische und Ständer
in großer Auswahl nur im
Spezial-Geschäft von M. Zill
28 Am See 28
Telephon 21289

Der ungezuckerte Süß-Süd-Wein
Für Kranke, Schwache, Nervöse, Alte,
Blutarme der erhebende Labetrunk
Oronoso Wein
C. Spielhagen
Dresden Annaberger Straße 39
Telephon 21289

Ihr Besteck
in allen Ausführungen
liefert sehr preiswert
G. Eckardt
Gruner Straße 41, Erdgeschoss
gegenüber dem Künstlerhaus
Reiche Auswahl
beste Qualität

AUGUST BEBEL Die Frau und der Sozialismus
Dieses Buch hat einen ungeheuren Erfolg gehabt: die moderne Frauenbewegung zeugt davon.
Bisher wurden davon verkauft über **200 000 Exemplare**
Das Buch ist noch so lesenswert wie vor 50 Jahren, als es erstmalig erschien. Deshalb empfehlen wir die eben erschienene
Jubiläums-Ausgabe
119 Seiten stark, Ganzlein, M. 7,50, Halblein M. 11,50. Zu bez. durch
Dresdner Volksbuchhandlung
Wettinerplatz 11

Bachwitz
Herstellungen aus die Dresdner Volkszeitung, auf feinsten Schreibmaschinen und sonstige Bücher (ausgezeichnet für die Volkszeitung) sind in unserem Solus-Preis-Gesamtkatalog, Bachwitz.

MEHL T. BIENERT GRIES



Haben Sie schon an Weihnachten gedacht?

Schon jetzt denkt die sorgsame Hausfrau daran, was sie ihren Lieben zu Weihnachten schenken möchte, da doch allen eine Freude gemacht werden soll.

Woher aber das viele Geld nehmen?

Die Lösung ist einfach! Kaufen Sie im

„Görlitzer“

und zwar **alles**, was Sie für den Haushalt brauchen, ohne Ausnahme! Sie werden sehen, daß Sie mit der **Rückzahlung**, die der „Görlitzer“ gewährt, allen Ihren Lieben zu Weihnachten eine große Freude bereiten können!

Gut eingeweicht ist halb gewaschen!

Henko

Henkel's Wasch- u. Bleichsoda erleichtert Ihnen die Arbeit.

Pelz-Mäntel
Pelz-Besätze
Füchse

in jeder Preislage

Bitte um Besichtigung meiner 9 Schaufenster

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka
Kürschner
Dresden-A.
Frauenstraße 2

Rückgratverkrümmungen

bessert evtl. heilt ohne Berufsunterbrechung

SYSTEM HAAS

Bester Schutz gegen schwere Gesundheitsschädigungen und frühe Invalidität. (V) Gilt als Erfolg, höchste Auszeichnung auf Ärztekongressen. Broschüre mit 50 Photos kostenlos

Franz Menzel
Dresden-A. 15, Hauptstraße 44

Kräuterwoche
des Deutschen Drogisten-Verbandes e. V., Berlin

In den Schaufenstern aller sechs Verbands-Drogisten erscheinen

In dieser Woche Kräuter-Spezial-Dekorationen, welche eine Teilübersicht aus dem umfangreichen Gebiete des Kräuterhandels dem Publikum vor Augen führen sollen, und bitten die Verbands-Drogisten, die lehrreichen Auslagen zu besichtigen.

Einwandfreie Kräuter erhalten Sie in jeder VERBANDS-DROGERIE

Kennlich an nebenstehendem Zeichen.

Kluge Frauen
kaufen preiswert

+ Gummi +

Hüftformer, Leibbinden
Gummi-Strümpfe
Kaiselhelfer, unsichtbar
Vorteilbinden, Urteile
alle Frauen-Spüler
Mutterwippen
Klysox, Duschsen
alle Frauen-Artikel

Frau Freileben
Postplatz
Filiale: Wallstr. 4
Fachkund. Frauenbildung
Man achte auf Firma
Gummi-Freileben

Obst-
blüme aller Art,
Boorobob,
Roson, Ziegen, etc.
liefern unzer. preisw.
G. Geisler
T. 41184 / Beileker Str. 6
Besichtigung erbeten

Zahnersatz-Bedürftige

die Mitglied der Landes- bzw. Reichsversicherung sind, können solchen bei 1/2 Kosten-Selbstbeitrag von dem Unterzeichneten erhalten, (keine Krankenkassen nötig, kein stundenlanges Warten, keine Mehrkosten.)

Dr. Kuzzer, Bürgerwiese 6 (im Portikus).

Winter-Joppen
7,90-40,- fertige
und nach Maß.
Emil Hofffeldt
Dresden-5.
Ritterstraße 2 u. 4

Vorteilhafte Bezugsquelle

Werkzeuge für den Haushalt, Werkzeuge für jedes Handwerk, Spezialgeschäft von Werkzeugen und Artikeln für Maschinenbau, Elektrotechnik, Installation und Automobilbau, Eisenwaren, Stahlwaren und Holzwaren, Geräte für Feld- und Gartenbau

E. Harnapp, Dresden, Kreuzstr. 1
Gegründet im Jahre 1861
Fernsprecher: 13438 und 13462

Wagen

Wid. Bezugsquelle!
Reise- und Familienwagen, neu u. alt, überfarben, Geschloßwagen, 2 u. 4 Achser, Wagen-entwerfer, Drehmaschinen

Linoleum

der rühmlichst bekannten Deutschen Linoleumwerke. Wir unterhalten ständig großes Lager in 200 cm breiter Auslegeware, sowie Teppichen und Läufern.

- Linoleum
200 cm breit, durchgemustert, Parkett- und moderne Muster, mit kleinen Schönheitsfehlern..... Quadratmeter 5⁴⁰
- Linoleum
200 cm breit, einfarbig braun, grün, blau, grau und rot vorrätig in braun Quadratmeter 6.80, 5.35, 4⁹⁰
- Linoleum
200 cm breit, Granit (durchgem.) mit kleinen Schönheitsfehlern, qm 5²⁰
- Linoleum
200 cm breit, Perser-, Parkett- u. mod. Muster, Quadratmeter 8.90, 7⁷⁰
- Linoleum-Läufer
bedruckt, moderne und Persermuster, in den Breiten 153, 110, 90 u. 67 cm vorrätig, 90 cm breit Meter 4.20, 67 cm breit Meter 3¹⁰
- Linoleum-Läufer
durchgemustert, mit kleinen Schönheitsfehlern 100 cm breit Meter 8.40, 6.90, 67 cm breit Meter 5.00, 4³⁵
- Linoleum-Teppiche
bedruckt, in den Größen 300/400 cm, 250/350 cm, 200/300 cm, 200/250 cm, 200/150 cm vorrätig, 200/300 cm 35.00, 200/250 cm 29²⁵
- Linoleum-Teppiche
durchgemustert, in großer Musterauswahl, 300/400 cm 147.00, 250/350 cm 107.00, 200/300 cm 65.00, 60.00, 200/250 cm 54.00, 50⁰⁰
- Linoleum-Vorlagen
in vielen Größen am Lager Größe 67/100 cm 3²⁵

Linoleum mit kleinen Fehlern u. Reste zu außergewöhnlich niedrigen Preisen.

Stragula - Balatum

der billige Fußbodenbelag für Jedermann

- Auslegeware
200 cm breit Stragula qm 2.25, Balatum qm 2¹⁰
- Läufer
67, 90, 100, 110 breit vorrätig, 67 breit, Stragula 1.75, Balatum Mir. 1⁶⁰
- Teppiche
in viel. Größ. vorrätig, 300/300 cm, Stragula 20.00, Balatum 17⁰⁰

Kokos-Läufer

bewährte Fabrikate

- Kokosläufer
einfarbig, 90 cm breit Meter 4.90, 3.90, 67 cm breit Meter 3.75, 2⁹⁰
- Kokosläufer
einfarbig, 200 cm brt. Mir. 11.75, 150 cm brt. 8.75, 120 cm brt. 6⁷⁵
- Kokosläufer
modern gestreift, 90 cm breit Meter 4.90, 67 cm breit Meter 3⁷⁵
- Kokosläufer modern gestreift
200 cm breit Mir. 11.75, 150 cm breit Mir. 8.75, 120 cm breit Mir. 6⁷⁵
- Kokos-Abstreicher
in verschiedenen Ausführungen 3.25, 2.50, 1³⁰

Reka

RESIDENZ- KAUFHAUS

UNSER

NOVEMBER-VERKAUF

ist eine Kaufgelegenheit besonderer Art für alle, die für bares Geld Werte erstehen wollen. Was es für's Geld gibt, ist tatsächlich erstaunlich, und alles in so guten Qualitäten, wie Sie's bei uns gewöhnt sind.

Moderne Kleider

- Praktisches Kleid** 5⁹⁰
aus flott kariertem Wollstoff, feingetönte, neue Dessins, moderne Glockenform, mit großer seidener Bauschleife
- Flottes Kleid** 9⁷⁵
aus reinwollnem Popeline, in vielen, feinen Herbsttönen, neuartige Glockenform, mit geschmackvoller, jugendlicher Garnierung
- Jungmädchen-Kleid** 9⁷⁵
aus dem jetzt so modernen Waschsamit, praktische, dunkle Töne, mit reizenden, jugendlichen Mustern, in sauberer Verarbeitung
- Weites Kleid** 14⁷⁵
aus reinwolln. gediegenes Popeline, in ruhigen, dezenten Farben, gute Fallform, mit reicher Faltenverzierung, für besonders starke Damen
- Nachmittags-Kleid** 19⁷⁵
aus gediegemem Veloutine, wunderschöne, helle oder mitteldunkle Farben, moderne, geckige Zipfelform
- Abendkleid** 12⁵⁰
aus düftigem Ceclpe de Chine, in prachtvollen, satten Blau- oder Rot-Verarbeitung, mit reicher Köstchengarnierung

Wintermäntel

- Wintermantel** 12⁷⁵
aus modernem, in engl. karierten Stoffen mit kariertem Absteife, flottes Fasson, mit großem Plüschkragen und hohen, modern. Manschetten
- Flotter Mantel** 14⁷⁵
aus in sich gemusterten, reinwollenen, guten Modestoffen, in Zimtonen, der Modelfarbe, mit großem Bubikragen aus gutem Plüsch
- Praktischer Mantel** 29⁰⁰
aus kräftig gequopten, herrlichen, reinwollenen Modestoffen mit großem, echten Pelzkragen, garn. u. auf K'vide vollständig u. apart gefüttert
- Vornehmer Mantel** 39⁰⁰
aus gediegemem, reinwollenen Phantasievelour, hochmod. Verarbeitung, mit Gürtel u. Rückenfaulen, mit vollst. Futter, Pelzkragen und Manschetten
- Eleganter Mantel** 59⁰⁰
aus reinwollenen, herrlichen Nattervelour, mit großem, georg. Kragen u. dem mod. hohen Fuchtmansoh. a. echt. Pelz, vollst. a. K'leid Serge gefüt.
- Oursplüschmantel** 39⁰⁰
aus prächtigen, schwarzen Mohairplüsch, mod. Kleidname Formen, eleg. auf K'leidchen Damast gefüt., auch in mittl. Weiten vorrät.
- Jungmädchen-Mantel** 14⁷⁵
aus dunkelblauem Ottomane, ganz gefüttert und mit großem Plüschbubikragen oder ganz langem Schalragen aus schwarzem Plüsch
- Fescher Mantel** 29⁰⁰
aus dunkelblauem od. schwarz. Charmevelour, in groß. georg. Krag. u. mit hohen Manschetten, elegant, pelzähn. Plüsch, vollst. auf K'vide gefüttert
- Frauenmantel** 29⁰⁰
aus schwarz. od. marineblau. Ottomane in kräft. Winterqual, extra weille Form, in groß. Pelzkrag. u. vollst. K'leid. Futter, für besond. starke Damen
- Gediegener Mantel** 39⁰⁰
aus marinebl. Ottomane in vorzogl., reinwolln. Qual, in fesch. groß. Kragen u. groß. Manschetten, aus Egarre-Pelz u. m. herri. K'leid. Damastfutt.
- Extra weiter Mantel** 39⁰⁰
aus reinwolln. Ottomane, nur schwarz vorrät., in mod. Pelzkrag. flott garniert ganz auf K'leid. Serge gef., aus eig. Fabrikation, daher besond. preiswert
- Sealplüschmantel** 39⁰⁰
aus wundervollem, tibetischen Sealplüsch, flotte Form, mit modern. Bubikrag, vollst. auf schwarzen, K'leidchen Damast gefüttert

Wollwaren	Oberhemden	Trikotagen	K'seidn. Wäsche	Strümpfe
Pullover und Luftjacken für Damen, in mod. Phantasieformen und kleidenden Formen ... 4.95, 7.75, 2 ⁷⁵	Oberhemd für Herren, für Tee und Tanz, aus gutem, weißen Wäschestoff, mit glanzreichem Einstr. ... 3.75, 3 ⁴⁵	Unterhose für Herren, gute Winterqualität, mit warmem, weichen Futter ... 2.95, 2 ²⁵	Schlüpfer für Damen, plattierter od. in sich gestreifter, K'leid. Trikot, in vielen, aparte Farben ... 1.95, 1 ⁷⁵	Damenstrumpf künstliche Wäsche in schleierf. gedieg. Qual. m. Doppelsohle u. Hochferse, aparte Herbsttöne ... Paar 1.25, 1 ²⁵
Strickröcke praktisch und kleidend, nur in marineblau vorzogl. reinwollenen, solides Material ... 3.95, 3 ⁹⁵	Oberhemd für Herren, solides Fabrikat in feinstem Zephir, moderne, schöne Dessins in gediegem. Verarbeitung ... 3.95, 3 ⁹⁵	Kinderschulphose aus feinfarbigem Trikot, weich und mollig gefüttert ... Größe 1 (Gede weit. Gr. 10 Pf. mehr) 58	Schlüpfer für Damen, in eleg. Charmeuseware, macheneft, K'leid. Qual. mit sommerl. Fellechen, in allen Größen ... 2.75, 2 ⁷⁵	Damenstrumpf aus eleg. bismarckgoldenen Material, in vielen, vornehmen Tönen mit Goldstempel 1.95, Silberst. 1.55, 1 ⁵⁵
Damenjacken moderne, frische Formen, in feinfarbigem Dessins und in gediegem. Strickarten ... 9.50, 7.75, 5 ⁹⁵	Oberhemd für Herren, aus weißem Popeline in gedieg. glanzreicher Qualität, durchgehend gearbeitet ... 5.75, 5 ⁷⁵	Schlupfhose für Damen, gute Trikotware, warm und mollig gefüttert und in schönen Farben ... 1.75, 1 ³⁵	Damenschlüpfer guter, K'leidener Trikot, in molligen, warm gefüt. Winterqualität, elegant in sich gestreifte Altware ... 2.75, 2 ⁷⁵	Damenstrumpf kraft. Florstrumpf in Seide plattiert, elegant u. dauerhaft zugleich, in modernen Farben ... Paar 2.75, 1 ⁹⁵
Russenblusen die mod. hochgeschlossene Kragenform, einfarb. mit schöner, bust. Bind. bes. reizw. ged. Qual. 12.75, 8 ⁹⁵	Oberhemd für Herren, in Qual. in Popeline o. Trikotine, in derent. sein. Musterung u. in eleg. feiner Verarbeitung. 6.75, 5 ⁷⁵	Schlupfhose für Damen, aus feinfarb. Trikot in guter, K'leid. Qualität und mit mollig gearbeit. Futter. 1.45, 1 ⁹⁵	Prinzebrock für Damen, aus vorzogl., K'leid. Trikot, mit Spitze elegant garniert, in einem reich Farbentort. 3.75, 2 ⁹⁵	Damenstrumpf reinwoll. gedieg. Käschnware, in vielen Farben und besonders weicher Winterqualität. ... Paar 1.95, 1 ⁹⁵
Herr.-Pullover der extra stark gestrickte Dampfer-Pullover, die mod. Form m. Rollkrag, l. viel. schön. Ausf. 11.75, 11 ⁷⁵	Oberhemd für Herren, aus ganz vorzogl. Trikotine, in wunder-schön. neuen Mustern, eleg. Kleideid. Verarbeitung. 9.50, 6 ⁷⁵	Prinzebrock für Damen, aus feinfarbigem Trikot, mit dickem, winter-tüchtem Futter ... (mit K'leid. Decke 3.95) 2 ⁵⁵	Prinzebrock für Dam., prächt. macheneft. Charmeusequal. aus gedieg. K'leid. Material, in viel. hochmod. Farb.vorrät. 5.95, 5 ⁹⁵	Damenstrumpf der elegante und prakt. Winterstrumpf aus Wolle mit Seide plattiert, in herrlichen Farben ... 2.45, 2 ⁴⁵

Unser Grundsatz: Verkauf nur gegen bar, daher so billig!

Ludw. Bach & Co

OSCHATZER STR. 16-18

WETTINERSTR. 3-5